

# GEMEINDE BRIEF



Gottesdienste/Themen/Termine/Kontakte

## GRUSSWORT



BILD: HEMPEL

### Liebe Leserinnen und Leser!

Auf unserer Gemeindeversammlung am Reformationstag blickten wir auf das letzte Jahr zurück mit seinen vielen Themen. In meinem Bericht zeigte ich wie wir auch heute als Kirche gefordert sind: Der Zusammenhalt unserer Gesellschaft wird gezielt durch Neonazismus und Populismus in Frage gestellt, Spaltungen vertieft. Was ist da unsere Aufgabe als Kirche? Jesus hat sich gerade denen am Rande zugewandt, den Ausgegrenzten und Diskriminierten. Er hat Brücken gebaut und Menschen zusammengeführt. Nichts anderes ist auch heute unsere Aufgabe in der Nachfolge Jesu: dem Rassismus widerstehen und der Gesellschaft ein Beispiel geben.

Das zeigt sich darin wie wir eine Gemeinschaft der Verschiedenen fördern. So wollen wir „offene und öffentliche Kirche“ sein. Das können wir auch Dank Ihrer großartigen Unterstützung! Die Kirchensteuer unserer Mitglieder, die Spenden so vieler und das ehrenamtliche Engagement von über 500 (!) Personen ermöglichen uns, Menschen in Notsituationen zu unterstützen. Dafür sei Ihnen ganz herzlich gedankt! Die Aufgaben werden nicht geringer – aber viele unterstützen uns. Begleiten Sie uns auch im neuen Jahr mit Zuspruch und Kritik, mit Anregungen und Ideen! Gottes Segen bewahre und stärke, ermutige und tröste Sie auch im Jahr 2020!

Ihr Dirk Chr. Siedler

## Übersicht

Gottesdienste .....	Seite 4
25 Jahre Partnerschaft mit Paraguay.....	Seite 8
Taufen, Trauungen, Beerdigungen.....	Seite 4
Spendenbericht .....	Seiten 9-12



*Wir wünschen all unseren Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2020!*

FOTO: MARGARITA KLÜTSCH PHOTOGRAPHY

## Unverpackt, regional, fair trade

„TANTE OLGA“ sorgt für ein nachhaltiges Einkaufserlebnis

Vor rund einem Jahr haben sich Menschen aus Düren und Umgebung auf eine Initiative der Evangelischen Gemeinde Düren hin zu einer Einkaufsgemeinschaft zusammengeschlossen. Ziel war und ist es, müllfrei Lebensmittel einzukaufen. Da es eine solche Möglichkeit in Düren leider noch nicht gibt, wurden mehrere Unverpacktläden in Köln in die engere Wahl gezogen. Die Entscheidung fiel dann schließlich auf „Tante Olga“ in Sülz. Gründe dafür waren zum einen, dass dieses Geschäft am besten von Düren aus erreichbar ist, und zum anderen, dass die angebotenen Produkte nicht nur unverpackt, sondern auch fair gehandelt oder von regionaler Herkunft sind.

**Und so funktioniert's:** Bei „Tante Olga“ füllen die Kunden die gewünschten Waren in mitgebrachte Stoffbeutel, Dosen oder Gläser ab. In erster Linie gibt es trockene Lebensmittel wie z.B. Nudeln, Mehl, Reis, Nüsse, Hülsenfrüchte, Müsli, Gewürze etc. Im Sortiment des Ladens sind aber auch andere



müllfreie Produkte, wie etwa Haarseifen, Rasierhobel, Zahnpflegeprodukte und Zutaten zur Herstellung von Putzmitteln. Einmal pro Monat fährt jeweils ein Mitglied der Einkaufsgemeinschaft zu „Tante Olga“ nach Köln, um für sich und alle anderen einzukaufen.

Ihre leeren Gefäße geben die „Unverpacktler“ vorher bei dem zuständigen Einkäufer ab,

um sie später gefüllt wieder abzuholen. Alle sind sich einig: Der Einkauf bei „Tante Olga“ sorgt nicht einfach nur für gefüllte Vorratsschränke ohne unnötigen Müll, sondern macht auch richtig Spaß!

Die Mitglieder der Einkaufsgemeinschaft wünschen sich auch für Düren einen Unverpacktladen und sind überzeugt, dass viele Menschen

froh über ein solches Angebot wären. Es wäre eine tolle Ergänzung zum Wochenmarkt, wo frische Lebensmittel auch jetzt schon unverpackt erhältlich sind. Bis dahin kann man noch bei der Initiative bei „Tante Olga“ mitmachen.

■ Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Pfarrer Martin Gaevert unter (0 24 21) 2 62 06 89.



## PARTEILICH - MENSCHLICH

## Theologische Gedanken

In der dunklen Jahreszeit feiern wir Advent. Advent bedeutet: Gott kommt. Johannes schreibt in seiner guten Nachricht: Licht kommt in die Dunkelheit. (Johannes 1,5)

Eine Frau sagt: „Nein, die Zeit mag ich nicht. Wenn die Tage kürzer werden und die Abende so lang und die Nächte. Da wird es einem schwer. Man spürt dieses Alleinesein. Da freue ich mich auf den Advent und dass man Kerzen anzünden kann.“

Das Licht und die Wärme tun gut und dann weiß man, dass auch bald Weihnachten ist und auch die Tage wieder länger werden.“ Aber viele denken auch: „O Gott, bald schon wieder Weihnachten! Schon wieder ein Jahr rum. Und was bis dahin noch alles erledigt werden muss - wie viele Weihnachtsfeiern und besinnliche Stunden. Und eine Geschenkidee habe ich auch noch nicht.“ Häufig wird uns die Adventszeit zur stressigsten Zeit im Jahr.

#### Gott kommt mitten in unsere Dunkelheit

Mein diesjähriges Adventsbild ist ein Ort der Ruhe und der Kraft. Da ist es nicht einfach hell. Da scheint Licht in der Dunkelheit. Trauer findet Raum und Ausdruck, und auch Worte und Gesten in Gemeinschaft, die trösten.



Ein öffentlicher Trauerort in Düsseldorf, beauftragt vom Psychosozialen Zentrum für Flüchtlinge.

GESTALTUNG ANNE MOMMERTZ

Und die Erfahrungen der Dunkelheit, die wir in uns tragen oder zwischen uns machen, werden nicht verdrängt, sondern haben Platz: Der Streit, der lange schon währt und an dem Beziehungen zerbrechen. Verletzungen,

Enttäuschungen, die sich immer wieder in Erinnerung bringen. Ohnmacht, in der Menschen Unrecht und Gewalt erleiden. Der Irrsinn von Krieg, der so viele Opfer fordert. Advent heißt: Gott kommt mitten in unsere Dunkel-

heit. Und diejenigen, die das erleben, sagen: Da scheint Licht in der Finsternis.

Die leisen Stimmen und die nachdenklichen Sätze werden nicht übertönt, sondern gehört. Mitten in der Dunkelheit werden

Kerzen angezündet und bringen Hoffnung zum Ausdruck. Hoffnung gegen jeden Augenschein. Menschen werden wahrgenommen. Sie fühlen sich angenommen. Sie finden Menschlichkeit beieinander. Sie fühlen sich angenommen von ihrem Gegenüber, sehen sich gewürdigt im Angesicht des oder der Anderen.

Und ein Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit bringt eine neue Bewegung dahin, wo alles feststand. Und manche trauen sich und stellen ihr Licht nicht unter den Scheffel, sondern tragen es vor sich her und geben es weiter. Manche nehmen sich Zeit für ihre Mitmenschen.

#### Wir sehen das Licht der Hoffnung

Zeit für ein Gespräch oder einen Spaziergang, für ein Spiel, für einen Protest oder eine Hilfe. Zeit nicht ohne Ende, aber eine Stunde oder zwei.

Und wo wir das tun, machen wir die Erfahrung, dass die Zeit nicht rast, sondern da ist. Und vielleicht wird dann mitten in der Adventszeit, mit oder ohne Plätzchenduft und Kerzenschein, auf einmal, unverhofft Advent und Gott kommt. Und wir sehen das Licht der Hoffnung, das in unserer Finsternis hineinscheint.

*Ihre Vera Schellberg,  
Pfarrerin*

## 100 Jahre Bildung in der Evangelischen Gemeinde

### RUNDES JUBILÄUM für Familien- und Erwachsenenbildung und Seniorenarbeit

„Wenn Sie wüssten, was Sie alles können“ lautete das Motto des Dreifach-Jubiläums der Familienbildung (40 Jahre), Erwachsenenbildung und Seniorenarbeit (jeweils 30 Jahre) in der Evangelischen Gemeinde.

Zur Feier dessen hatten zahlreiche Kursleitungen und ehrenamtlich Tätige gemeinsam mit den hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen ein buntes Mitmach-Programm auf die Beine gestellt. Los ging es mit einem von den Kursleitenden mitgestalteten Festgottesdienst, der sich der Frage widmete, welche Bildung wir eigentlich brauchen.

In mehr als 30 Workshops konnten die Besucher/-innen des Festes anschließend - nach einer kleinen Stärkung mit Kürbissuppe - nicht nur einen besonderen „Blick hinter die Kulissen“ werfen:

#### Bildung eröffnet Horizonte, ermöglicht Teilhabe

Selbst aktiv werden, zum Beispiel beim Kochen, Basteln, Malen und Tanzen, aber auch in für sie vielleicht gänzlich ungewohnten Situationen wie beim spie-



FOTO: ELMAR FARBER

lerischen Deutsch-Lernen oder als „Prüfling“ beim Beantworten von Fragen aus dem Einbürgerungstest der Integrationskurse.

Allen Angeboten gemeinsam war, dass sie „Bildung“ nicht in Form eines Wissenstrichters einflößten, sondern dass sie das ge-

meindliche Bildungsverständnis widerspiegeln:

Dahinter steht die Überzeugung, dass Bildung viel mehr als

reine Wissensvermittlung ist. Bildung braucht Beziehungen und Menschen, die sich auf Augenhöhe begegnen.

#### „Bildung fördert Entwicklung und Integration der Menschen“

Nicht umsonst heißt es in den Grundlinien der Bildungsarbeit in der Evangelischen Gemeinde, „dass Bildung Emanzipation, Teilhabe, Entwicklung und Integration der Menschen fördert. Sie geschieht alltagsbezogen, kritisch, kommunikativ, ganzheitlich, orientierend, mitweltorientiert, aufklärend und befreiend. Bildung kann den gewohnten Lebensalltag ‚unterbrechen‘ und neue Einsichten für die Lebensgestaltung provozieren.“

Bildung trägt zur kritischen Betrachtung des eigenen, sozialen und gesellschaftlichen Umfeldes bei, kann die Befreiung von gesellschaftlichen Bindungen und Vorurteilen fördern und so auch Menschen in Krisen unterstützen. (...) - unabhängig vom Lebensalter, sozialem Status, religiöser Zugehörigkeit, sexueller Neigung und Herkunft.“

*Elmar Farber*





# Die Platane als Raum- und Schutzgeberin

**ZUM SCHUTZ DES GROSSEN BAUMS** Konfirmand\*innen und Gottesdienstbesucher legen Hand an

Rot-Weiße Sperren um den großen Baum im Hof der Gemeinde bei der Christuskirche – was hatte das denn zu bedeuten?

Einige Passanten waren ganz erschrocken und fragten, ob wir es etwa wagen würden, den Baum zu fällen? Aber das war natürlich nicht geplant. Im Gegenteil, es ging darum, den Baum zu schützen und zu erhalten. Nach fachlicher Beratung durch einen Baumgutachter braucht die mächtige Platane eine bessere Versorgung im Wurzelbereich.

Die Wurzeln waren ganz an die Oberfläche gekommen, weil der Boden im oberen Bereich so verdichtet war, dass nicht genügend Wasser und Nährstoffe zur Verfügung standen. So wurde

nebenbei auch ein Pflasterstein nach dem anderen auf dem Hof gehoben, ohne dass es dem Baum wirklich genutzt hätte.

Nun wurde ringsum das Pflaster entfernt und die Versorgungsfläche um einen Meter erweitert. Durch eine Fachfirma wurde eine Wurzelsperre eingebracht, gleichzeitig ein Substrat, das nach oben hin vor Verdichtung geschützt wird. Die Trockenmauer wurde in Eigenarbeit nach dem Gottesdienst und im Rahmen des Konfirmandenunterrichtes errichtet. Nun wird die Baumscheibe noch naturnah bepflanz. Auf diese Weise konnten wir auch die naturnahe Gestaltung unseres Innenstadtgeländes fortsetzen. Dabei geht es



FOTO: SIMONE STOLTE-LEHNERT

darum, der intensiven Nutzung des Geländes gerecht zu werden, das nun mal kein Garten ist, und gleichzeitig mitten in der Stadt einen möglichst vielfältigen und artenreichen Lebensraum für die Natur zu erhalten.

Der Platz der Gemeinde soll ein besonderer Ort in Düren bleiben und mehr und mehr zum Verweilen einladen. Die wunderbare Platane wird uns durch diese Arbeiten hoffentlich noch viele Jahre erhalten bleiben, als markantes Wahrzeichen für den Schutz der Natur - in zweierlei Hinsicht: dass wir eine Aufgabe haben, die Schöpfung zu achten und zu bewahren – und dass sie uns selbst Raum und Schutz bietet.

Stephan Schmidlein



## WIR STELLEN UNS VOR

# Ihr Reiseteam Gemeinde unterWEGs

Unterwegssein heißt Begegnung mit anderen Menschen und neue, interessante Eindrücke gewinnen. Unser Team arbeitet für jeden Monat ein Angebot für einen

Tagesausflug, sowie zusätzlich einige halbtägige Streifzüge aus und lädt alle Interessierte herzlich dazu ein. Busreisen zu landschaftlich reizvollen Zielen, Städ-

tebesichtigungen, Schiffsausflüge oder auch Museumsbesuche, Streifzüge durch das Dürener Land – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

**Eine Erfolgsstory seit etwa 20 Jahren, fast 250 Fahrten und fast 10.000 Teilnehmern!**

Ab Dezember können Sie unser Programmheft mit allen Ausflügen 2020

- im Haus der Evangelischen Gemeinde erhalten,
- oder schauen Sie im Internet unter [www.bildung-bewegt-dueren.de](http://www.bildung-bewegt-dueren.de),
- oder rufen Sie an unter Tel. 02421 188-123.

Eine Liste der aktuellen Reiseziele finden Sie im Gemeindebrief bei den Angeboten vom „Netz“. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wann sind Sie mit dabei?



**GOTTESTDIENSTE****1. Dezember 1. Advent**

10.00 Christuskirche, Siedler  
11.15 Schlich mit Kantorei,  
Stolte-Lehnert  
10.00 Buir, Weyer  
10.30 Kreuzau, Gaevert  
11.15 Huchem-Stammeln mit  
Kindergottesdienst, Heucher  
11.00 Birkesdorf, Familiengottes-  
dienst mit anschließendem  
Beisammensein, Reschke-Rank

**7. Dezember Adventsvesper**

18.00 Christuskirche, Schellberg  
18.00 Nörvenich, Rössler

**8. Dezember 2. Advent**

11.00 Christuskirche, Familiengot-  
tesdienst mit Taufen\*, Schellberg  
und Kita  
10.00 Niederau, Weyer  
9.45 LVR-Klinik Düren, Grab

**14. Dezember Adventsvesper**

18.00 Christuskirche, Schmidtlein  
18.00 Buir, Weyer

**15. Dezember 3. Advent**

10.00 Christuskirche, Schmidtlein  
10.30 Kreuzau, van Riesen  
10.00 Birkesdorf „Wunschkonzert“,  
Reschke-Rank

**21. Dezember Adventsvesper**

18.00 Christuskirche, Stolte-Lehnert

**22. Dezember 4. Advent**

10.00 Christuskirche  
(mit Liedern nach Wunsch) mit  
Abendmahl und Taufen,  
Schellberg

**24. Dezember Heiligabend**

14.00 Christuskirche, Familiengot-  
tesdienst, Schellberg  
16.00 Christuskirche,  
Familiengottesdienst mit  
Kinderchor, Schellberg  
18.00 Christuskirche,  
mit Kantorei, Siedler  
23.00 Christuskirche,  
mit Jugendchor, Stolte-Lehnert  
14.00 Ellen mit Krippenspiel,  
Heucher  
16.00 Merzenich,  
Familiengottesdienst, Heucher  
18.00 Merzenich, Christvesper,  
Dorothee Neubert  
11.00 Niederau, ökumenisch,  
Weyer/Uerschelen  
16.00 Buir,  
Familiengottesdienst, Weyer  
17.30 Buir, Weyer  
14.30 Nörvenich,  
Familiengottesdienst, Rössler  
16.30 Nörvenich, Rössler  
10.30 Gürzenich, ökumenisch,  
Stolte-Lehnert/Krebs

16.00 Schlich, Familiengottesdienst,  
Stolte-Lehnert  
10.30 Stürtzstraße, Siedler  
16.00 Gey, Schmidtlein  
16.00 Kreuzau,  
Familiengottesdienst, van Riesen  
18.00 Nideggen, Gaevert  
15.00 Birkesdorf, Familiengottes-  
dienst mit Kinder- und Jugendchor,  
Reschke-Rank  
18.00 Birkesdorf, Reschke-Rank

**25. Dezember 1. Weihnachtstag**

10.00 Christuskirche mit Abend-  
mahl\*, Schmidtlein  
9.45 LVR-Klinik Düren, Grab  
10.30 Kreuzau, Gaevert  
10.30 Niederzier m. Abm., Heucher

**26. Dezember 2. Weihnachtstag**

10.00 Christuskirche, Siedler

**29. Dezember**

10.00 Christuskirche m. Abendmahl,  
Stolte-Lehnert

**31. Dezember Altjahresabend**

18.00 Christuskirche mit  
Abendmahl, Schellberg  
17.00 Buir m. Abm., Reschke-Rank  
18.30 Birkesdorf mit Abendmahl,  
Reschke-Rank

**5. Januar**

10.00 Christuskirche, Siedler

10.30 Kreuzau, van Riesen  
10.00 Buir, Weyer  
10.00 Birkesdorf, Reschke-Rank

**12. Januar**

10.00 Christuskirche, Schellberg  
11.30 Christuskirche, Taufen,  
Schellberg  
10.00 Niederau, Weyer  
10.00 Merzenich, Heucher  
9.45 LVR-Klinik Düren, Grab  
10.00 Nörvenich, Rössler

**18. Januar**

18.00 Buir, Weyer

**19. Januar**

10.00 Christuskirche, „3. Sonntag“  
anschließend Mittagessen\*,  
Stolte-Lehnert  
10.00 Birkesdorf, Reschke-Rank  
10.30 Kreuzau, Gaevert

**26. Januar**

10.00 Christuskirche mit Abend-  
mahl\*, Schmidtlein  
11.30 Christuskirche, Taufen,  
Siedler  
10.00 Oberzier/Sophienhof,  
Heucher  
11.15 Huchem-Stammeln mit  
Kindergottesdienst, Heucher

**29. Januar**

15.00 Niederau, Weyer

**2. Februar**

10.00 Christuskirche, Stolte-Lehnert  
10.30 Kreuzau, Gaevert  
10.00 Buir, Weyer  
10.00 Birkesdorf, Reschke-Rank

An allen mit \* gekennzeichneten  
Gottes-  
diensten  
gibt es ei-  
nen Fahr-  
dienst!

FOTO: PIXABAY



Siehe Seite 13. Tel. 02421/188-0.

**KINDER-  
GOTTESTDIENSTE****1. Dezember 1. Advent**

10.00 Christuskirche, Schellberg  
11.15 Huchem-Stammeln, Team

**15. Dezember 3. Advent**

11.00 Merzenich, Heucher

**5. Januar**

10.00 Christuskirche, Schellberg

**26. Januar**

11.15 Huchem-Stammeln, Team  
11.00 Nörvenich, Rössler

**2. Februar**

10.00 Christuskirche, Schellberg  
11.00 Merzenich, Heucher



**EVANGELISCHE  
GEMEINDE zu DÜREN**

# Bereich Düren - Innenstadt / Haus der Evangelischen Gemeinde

Die Veranstaltungen finden in den Räumen im Haus der Evangelischen Gemeinde, Düren, Wilhelm-Wester-Weg 1 statt, sofern kein anderer Ort angegeben ist.

**Für die Innenstadt sind zuständig:**  
**Pfarrerin Vera Schellberg**  
Tel. 02421/224284  
**Pfr. Stephan Schmidlein**  
Tel. 02421/6933579  
**Pfr. Dr. Dirk Chr. Siedler**  
Tel. 02421/502640  
**Pfarrerin Simone Stolte-Lehnert**  
Tel. 02421/3061262

**Frauen lesen Bibel anders**  
Mi, 10.12., um Mi, 08.01.  
um 18 Uhr bei Cornelia Kenke, Düren, Zeppelinstr. 18,  
02421/941420.

**Theologisches Forum Düren**  
Mi, 22.01., 19 Uhr, Thema:  
„Gesang zwischen den Stühlen“ - Erich Kästner. Ein literarisch-musikalischer Abend mit Cornelia und Klaus Kenke, Jochen Hoffmann.

Erich Kästner war eine facettenreiche literarische Persönlichkeit, geprägt vom Miterleben der Verbrennung eigener Bücher Mai 1933 auf dem Berliner Bebelplatz. Er ist nicht emigriert. Er versuchte, sich irgendwie mit dem Regime zu arrangieren, ohne ihm zu dienen, was ihm oft als unpolitische Haltung ausgelegt wurde. Wir machen uns auf die Suche nach dem unbekanntem Dichter und Mensch Erich Kästner.

**Christlich-islamischer Gesprächskreis**  
Infos bei Dirk Chr. Siedler,  
Tel.: 02421/502640,  
DC.Siedler@web.de.

**Seniorenkreis Düren-Mitte**  
14.30 - 16.00 Uhr Treffen der Senioren aus Düren und

Umgebung. Wir widmen uns Kaffee, Kuchen u. einem Thema. Kosten-Beitrag: 3 Euro. Ort: Haus der Evangelischen Gemeinde, Paraguay-Raum. 04.12., „Advent, Advent!“ Gemütlicher Adventsnachmittag mit Simone Stolte-Lehnert – Sie können gerne Geschichten und Gedichte mitbringen.

15.01., Wer war Johannes Fontanus? 1. Kapitel einer Themenreihe zur Dürener evangelischen Kirchengeschichte, mit Dirk Chr. Siedler. Infos: Simone Stolte-Lehnert, 02421/3061262, Fragen zum Fahrdienst: Frau Radermacher-Loup, 02421/188-123.

**Ruhe.Punkt in der Emmaus-Kapelle**  
In der Regel donnerstags

(nicht in den Ferien und an Feiertagen), 13 Uhr, in der Emmaus-Kapelle am Evangelischen Friedhof an der Kölnstraße, 05.12., 12.12., 19.12.; Im Januar/Februar pausiert der Ruhe.Punkt. Informationen bei Dirk Chr. Siedler, 02421/502640.

**Stille-Workshop vor dem 4. Advent**  
Ein 2-stündiger Workshop lädt zum Stillewerden mit Gebet, Meditation und Verinnerlichen biblischer Texte ein. Infos auf Seite 13. Anmeldung bis 14.12. bei Simone Stolte-Lehnert, simone.lehnert@ekir.de od. 02421/3061262.

**Besuchsdienstkreis**  
Trifft sich das nächste Mal am Mi, 19.02., 15.30 Uhr,

Lublin-Raum. Wir suchen weitere Freiwillige, die Freude an Gesprächen und Begegnungen zum Geburtstag haben, insbesondere für die Dürener Innenstadt. Kontakt: Dirk Chr. Siedler, 02421/502640.

**Ökumene**  
Infos zur Ökumene bei Dirk Chr. Siedler, Tel. 02421/502640.

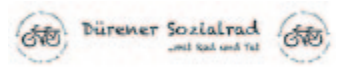
**Frauencafé für Frauen aus versch. Kulturkreisen**  
montags, 16 Uhr, Café International

**Evangelische Kantorei**  
Leitung: Kantor Stefan Iseke, 02421/307958  
- Erwachsenen-Chor, Probe freitags, 19.30 - 21.30 Uhr  
- Jugend-Chor, Probe freitags, 17.45 - 19.00 Uhr

- Kinder-Chor für Schulkinder, Probe mittwochs, 16.30 - 17.30 Uhr

**Posaunenchor**  
Probe dienstags, Großer Saal, 18.30 - 20.30 Uhr, Leitung: Frau Stenzel, Tel. 02433/43711.

**Dürener Sozialrad – mit Rad und Tat!**  
Die Fahrradwerkstatt ist im Haus der Ev. Gemeinde. Öffnungszeiten: Di, 9-12Uhr, Do, 14-17 Uhr, Kontakt: Elmar Farber, 02421/188-171 Team der Fahrrad-Werkstatt, 02421/188-233, E-Mail: sozialrad@evangelische-gemeinde-dueren.org



## SENIORENBILDUNG Das Netz...



**Kontakt und Information:**  
**Familien- und Erwachsenenbildungsstätte**  
Mo - Do 8.30 - 12 Uhr,  
02421/188-170  
**Netzbüro Gemeinde unterWEGs,**  
Di und Do 9 - 12 Uhr,  
02421/188-123

**Gemeinde unterWEGs**  
12.12.19 Weihnachtsmarkt und Lichterwochen Essen  
22.01.20 Landtag Düsseldorf  
Wir besuchen eine Plenarsitzung im Landtag Düsseldorf  
Kosten: 20,50 Euro für Busfahrt, Führung und Imbiss im Landtag.  
Tel. 02421/188-123

**Kultur und Natur in der Euregio**  
keine Ausflüge  
Dezember und Januar  
Helmut Dondorf  
02421/4081232.

**Erzählcafé**  
dienstags, 10-12 Uhr  
03.12.2019  
Vom ersten Entwurf und vom Bau des Hauses der Ev. Gemeinde, Referent: Professor Meisenheimer.

## Kirchenmusik

**Samstag, 7.12, 18 Uhr**  
Christuskirche  
**Adventsvesper**  
**Adventliche Musik für Chor und Orgel**  
C. Saint-Saëns: Ausschnitte aus „Oratorio de Noël“  
F. Durante: Magnificat  
P. Casals: Ausschnitte aus „El Pessebre“  
Camerata Düren  
Orgel:  
Mariusz Cierplikowski  
Leitung:  
Andrea und Peter Eich

10.12. Conrad Ferdinand Meyer - Leben und Werk  
Referentin:  
Margret Hanuschkin  
17.12. Macht hoch die Tür – was heißt Advent für uns?  
Referentin: Elke Bennetreu  
07.01.2020 Wir begrüßen das neue Jahr mit Gesang  
Referent: Stefan Iseke  
14.01. Die Geschichte des Chanukka und Jüdische Märchen  
Referentin: Helga Kox  
21.01. Unsere Jahreslosung  
Referent:  
Stephan Schmidlein  
28.01. Brandschutz im Wohnbereich  
Referent: Marc Heimlich  
Regina Marotzke Tel. 02421/53858.

**Internetcafé**  
montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr,  
2 Euro pro Stunde, individuelle Beratung 5 Euro pro Stunde  
Info und Kontakt:  
02421/188-170 oder  
02421/188-141.

**Tanz am Nachmittag bei Live-Musik**  
kein Tanz im Dezember  
22.01.2020  
Einlass 14 Uhr, Kosten 4 Euro inkl. Kaffee.

Brigitte Pirotte  
02421/6949228  
**Tanz mit, bleib fit**  
jeden Montag  
15.15 – 16.15 Uhr  
Ingrid Jacob 02427/6112.

**Offener Treff**  
donnerstags, 15-17 Uhr  
Marlis Aschenhof  
Tel. 0176 565 169 85,  
Friederike Freimuth  
Tel. 0162 464 1919.  
**Bunter Kreis Kreuzau/Nideggen**  
jeden vierten Mittwoch im Monat 15 – 17 Uhr  
Ursula Eiff 02427/909870.

**Frühstückstreff DN-Ost**  
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 10 – 12 Uhr  
Verena Blum 02429/3392.

**Essen in Gemeinschaft**  
jeden Dienstag 12.15 Uhr  
Haus der Evangelischen Gemeinde  
Speiseraum Familienbildungsstätte  
Gebühr: 5,50 Euro  
Tel. 02421/188-170.

**Repair Café / Reparatur Café**  
31.01., 16-19 Uhr  
Tel. 02421/188-170.

**Philosophisches Café**  
montags 19.15 - 21.15 Uhr  
2. Dezember,  
Warum ist uns Wahrheit wichtig?  
6. Januar, Zufriedenheit  
Helmut Dondorf  
Tel. 02421/4081232.

**Englisch für Senioren**  
jeden Freitag  
14 - 15.30 Uhr für Fortgeschrittene  
15.45 - 17.15 Uhr für Anfänger mit Vorkenntnissen  
Frau Seetzen 02426/5423.  
**Seidenmalen**  
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 13.30 – 16.30 Uhr  
Frau Fiedler 02421/85355.

**Club 55 Handwerker und Reparaturdienst**  
jeden Donnerstag  
15 – 17 Uhr  
02421/188-170 oder Werkstatt 02421/188-173.

Zu den einzelnen Aktivitäten finden Sie natürlich weitere, detaillierte Informationen auch im Netz-Heft und eigenen Flyern, die auch im Haus der Evangelischen Gemeinde ausliegen, unter: [www.bildung-bewegt-dueren.de](http://www.bildung-bewegt-dueren.de) oder rufen Sie uns einfach an!



## Familien- und Erwachsenenbildung

**Programmheft 2020**  
Das neue Programmheft erscheint Anfang Dezember. Kursangebote finden Sie auch auf der Internetseite [www.bildung-bewegt-dueren.de](http://www.bildung-bewegt-dueren.de). Dort können Sie sich online für Kurse anmelden. Tipp: frühzeitig anmelden, da viele Kurse schnell ausgebucht sind. Das neue Trimester beginnt am 13.01. Einzelne Kurse starten früher.

**Angebote in den Familienzentren**  
In Kooperation mit verschiedenen Familienzentren bieten wir weitere Eltern-Kind-Kurse an. Informationen hierzu gibt es direkt in den Familienzentren oder im Sekretariat der Familienbildungsstätte. Sie suchen noch ein Angebot für Ihre Kindertagesstätte

bzw. Ihr Familienzentrum? Sprechen Sie uns an: Elmar Farber, 02421/188-170 oder [elmar.farber@evangelische-gemeinde-dueren.de](mailto:elmar.farber@evangelische-gemeinde-dueren.de).

**Kostenlose Eltern-Kind-Gruppen**  
Einen Überblick über die Schnuller-Cafés und anderen kostenfreien Gruppen, Kurse und Treffs mit Babys im 1. Lebensjahr finden Sie auf unserer Internetseite unter dem Stichwort „Elternstart NRW“.



## Ev. Frauenverein Düren

### AKTUELLE TERMINE

Die Veranstaltungen finden in den Räumen im Haus der Evangelischen Gemeinde, Düren, Wilhelm-Wester-Weg 1 statt, sofern kein anderer Ort angegeben ist. Kontakt: Rosemarie Waak, Tel. 02421/17365.

■ Di, 10.12.  
15 Uhr, Adventsfeier  
"Weihnachten in anderen Ländern" Weihnachtliche

Bräuche, Lieder und Geschichten aus England, Frankreich und Spanien.

■ Di, 14.01.  
15 Uhr Filmvortrag. "Botanischer Spaziergang durch die Welt der Dolomiten", Referent: Josef Bücken, Aachen.

(Weitere Infos entnehmen Sie dem Programm des Frauenvereins, das im Haus der Ev. Gemeinde ausliegt.)



## BEREICH KREUZAU / NIDEGGEN

Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus Kreuzau, sofern kein anderer Ort angegeben ist.  
Pfarrer Martin Gaever, Tel.: 02421/2620689 oder 0176/81140127  
und Gemeinde-Diakon Joscha van Riesen, Tel. 02421/2238077 oder 0157/83391962.  
E-Mail: kreuzau@evangelische-gemeinde-dueren.org

### Gottesdienste in den Seniorenheimen

Mo, 16.12., 14 Uhr,  
Ökumenischer Gottesdienst,  
Haus Kappen  
Do, 19.12., 15.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst,  
Nideggen Haus Schuch

### Bibelgesprächskreis

Im Bibelgesprächskreis wird das Priestertum aller Gläubigen lebendig. Unser Alltagswissen ist dabei die beste Lesehilfe für die Bibel. Alle sind eingeladen, die eigenen Gedanken zum Text auszudrücken.  
Do, 12.12., 19 Uhr, Predigttext: Lukas 3,1-18 (Gottesdienst am 15.12.)  
Do, 16.01., 19 Uhr, Predigttext: Text noch offen (Gottesdienst am 19.01.)

### Skat- und Seniorentreff für Männer und Frauen

An jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15 - 17 Uhr, am 11.12., 08.01. und 22.01.

### Besuchsdienstkreis

Wir suchen Unterstützung! Wir schaffen nicht, alle Menschen in unserem Gemeindegebiet zu besuchen. Darum: Alle sind herzlich eingeladen, am Beziehungsnetz unserer Gemeinde mitzuknüpfen. Jede und jeder kann die Freude empfinden, die es macht, Menschen zu besuchen, ein offenes Ohr zu schenken und so ein Zeichen zu setzen gegen Anonymität und Gleichgültigkeit. Mo, 06.01., 18 Uhr

### Frauenfrühstück

an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9 - 11 Uhr. Mi, 04.12., 18.12., 15.01.  
Der Kreis ist offen und freut sich über jede Frau, die dazu

kommt. Infos: Frau Brunk, 02422/4436

### Kinderkirche Kreuzau

für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Sa, 07.12. und 11.01., 10 - 13 Uhr  
Olga Maier und Gabriele Muires  
Kontakt: Martin Gaever, 02421/2620689

### Eltern-Kind-Spielgruppen Kreuzau / Obermaubach

altersgemischt mittwochs und donnerstags vormittags, Informationen: www.bildung-bewegt-dueren.de oder Tel. 02421/188-170.

### Vortragsabend

Do, 19.12., 19.30 Uhr,  
Thema: „Der große Heilsprophet - Der Prophetenschüler Jesajas“. Ein Großteil des Neuen Testaments und des Verständnisses von Jesus ist durch den Heilspropheten geprägt. Auch ein großer Teil der Tauf-, Trau- und Konfirmationsprüche und auch unserer weihnachtlichen Liedtexte stammt aus diesem biblischen Buch, das wie kaum ein anderes unseren christlichen Glauben geprägt hat. Nehmen wir den Prophetenschüler Jesajas wahr.  
Do, 23.01., 19.30 Uhr, Thema: „Fedor Dostojewski“. Der christliche Schriftsteller hat nicht mit nur mit „Schuld und Sühne“ einen Roman verfasst, der großen Einfluss auf viele Menschen genommen hat, sondern war auch ein politisch engagierter Christ im Russland des 19. Jahrhunderts. Wir folgen den Spuren dieses christlichen Schriftstellers und Denkers.

### Seniorenadventsfeier

Am Mi, 04.12. findet unsere

Seniorenadventsfeier von 15 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindezentrum Kreuzau statt. Um besser planen zu können, bitten wir, dass Sie sich bei unserem Küster Alexander Spitschak anmelden: 02422/8187.  
Auch in diesem Jahr wollen wir eine gelungene Mischung zwischen Kommunikation und Unterhaltung bieten und uns auf das kommende Weihnachtsfest vorbereiten.

### Bunter Kreis Kreuzau / Nideggen

Ob katholisch oder evangelisch, ob aus Kreuzau oder Nideggen, ob 60 oder 85 Jahre, alle sind herzlich eingeladen, mittwochs, 15 - 17 Uhr.  
Mi, 18.12.: Wir feiern Weihnachten. Was gibt es Schöneres, als in Gemeinschaft eines der schönsten Feste unseres christlichen Glaubens zu feiern! Referent: Team Mi, 22.01.: Mein Lieblingsgedicht oder mein Lieblingsbuch. Wir stellen unser persönliches Lieblingsgedicht vor. Erinnerst du dich noch daran? Kann ich es vielleicht auswendig aufsagen? Was ist mein Lieblingsbuch aus der Kindheit? Besitze ich es noch? Würde mir daraus vorgelesen, oder habe ich es selbst gelesen?

### Tiffanykurs (Glaskunst)

Es macht Freude mit Glas zu arbeiten und schöne Glasbilder und Kunstwerke nach eigenem Geschmack zu entwerfen, ob ein cooles Logo oder ein schönes Landschaftsbild. Immer montags (nicht in den Ferien), 17 - 20 Uhr, Frau Anna Schmidt. Infos: Martin Gaever, 02421/2620689.

## BEREICH MERZENICH / NIEDERZIER

Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus Merzenich (M) oder das Bürgerhaus Niederzier (N), sofern kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Karin Heucher, Tel.: 02421/951984  
Küsterin Inge Eismar (M) DI - FR 8.30 - 11.30 Uhr, Tel. 02421/37713

### Musikalisch besonders gestalteter Gottesdienst

So, 01.12 (1. Advent), 11.15 Uhr, in Huchem-Stammeln, Johannes Esser (Orgel) und Georg Gelhausen (Trompete)

### Gottesdienst im Sophienhof:

Mo, 16.12., 10 Uhr

### Kindergottesdienste

15.12. (3. Advent), 19.01. und 02.02., 11 Uhr, Merzenich, ab 10:30 Uhr gemeinsames Frühstück, (dazu bitte anmelden bis Freitagmittag bei Pfarrerin Karin Heucher);  
24.12. (Heiligabend), 14 Uhr, Ellen, mit Krippenspiel;  
26.01., 11.15 Uhr, Huchem-Stammeln, parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen. Weitere Gottesdienste, siehe Seite 4.

### Gelegenheit zu Begegnung und gemeinsamer Aktion

Seit Sommer planen wir regelmäßige Treffen mit gemeinsamen Aktionen wie einem Spaziergang, Singen am Lagerfeuer, Spielenachmittag... zum Kennenlernen und zur Begegnung. Wer Interesse hat, mitzumachen oder mit zu organisieren, kann sich gerne melden bei Pfarrerin Karin Heucher. Die Termine und Aktionen stehen i.d.R. in den Amtsblättern.

### Kindergottesdienstvorbereitungskreis (für den KiGo Huchem-Stammeln)

Ort und Termin können Sie erfragen bei:  
Pfarrerin Karin Heucher

### Bibelgesprächskreis (M)

Grundlage ist jeweils der Predigttext für den nächsten Gottesdienst. Kontakt: Karin Heucher

### Senioren-Nachmittag (M)

Mi, 11.12., 15 - 17.30 Uhr,  
Senior\*innenadventsfeier;  
Mi, 15.01., 15 - 17 Uhr

### Senior\*innenadventsfeier in Niederzier

Di, 03.12., ab 15 Uhr im Bürgerhaus Niederzier

### Besuchsdienstkreis (M)

Fr, 10.01., 9.30 Uhr

### Senioren-Frauengruppe (M)

mittwochs, 9 - 11 Uhr, Kontakt: Küsterin Inge Eismar

### Baby- und Spielgruppen (M)

für Kinder von 0-3 Jahren, Infos zu den aktuellen Kursen bei: Yvonne Katzenberger, 0157/55911059.

### Asylkreis – Willkommen in Merzenich

Begegnung zwischen Flüchtlingen und Bürger\*innen aus Merzenich, Do, 12.12. und 16.01. von 16 - 18.30 Uhr in unserem Gemeindehaus, Kontakt: Karin Heucher.

### Männergruppe (M)

#### Skatrunde für Senioren

mittwochs, 9 - 11 Uhr. Wir freuen uns über weitere Mitspieler.  
Kontakt: Günther Brennecke, 02421/82367

### Schnuller-Café (M)

Kostenloser Eltern-Baby-Frühstückstreff, jeden Montag von 10 - 12 Uhr. Offener Treff: Einstieg jederzeit möglich!

### Frauen im Gespräch (N)

1. und 3. Mittwoch im Monat, 9 - 11 Uhr, Heidi Schulz, 02428/2309

### Die fidelen Kegelfreunde

jeden 1. Dienstag im Monat,

15 - 18 Uhr, Bürgerhaus Merzenich, Burgstraße 9, Kontakt: Fritz Anklam, Tel. 02421/188-123.

### HERZLICH WILLKOMMEN ZUM LEBENDIGEN ADVENTSKALENDER IN MERZENICH

Wir – Große und Kleine, Alte und Junge – treffen uns an zwei Montagen im Advent vor Haustüren, die sich uns öffnen werden.



MARGARITA KLÜTSCH PHOTOGRAPHY

Wir singen zusammen, hören adventliche Geschichten und Gedichte und haben Zeit zum Erzählen bei Kakao, Tee und Plätzchen. Es wäre schön, wenn Sie/Ihr etwas dazu mitbringt z.B. eine Thermoskanne Kakao oder ein paar Kekse.

**1. Termin:** Mo, 09.12. um 18 Uhr, am Evangelischen Gemeindehaus Merzenich

**2. Termin:** Mo, 16.12. um 17 (!) Uhr, bei Familie Henneick-Nohr, Am Alten Sportplatz 31, Merzenich.

Rückfragen bei:  
Pfarrerin Karin Heucher, Tel. 02421/951984.

## BEREICH BIRKESDORF

Veranstaltungsort ist das Gemeindezentrum Birkesdorf, sofern kein anderer Ort angegeben ist.  
Pfarrer Erhard Reschke-Rank, Tel. 02421/9949540

### Fahrdienst zu Gottesdiensten

Wir holen Sie gerne ab. Informationen erhalten Sie bei: Helma Tietjen, 02421/86181.



FOTO: PIXABAY

### Kinderbetreuung

während des Gottesdienstes am 1. Sonntag im Monat

### Konfirmandenunterricht

dienstags, 16 Uhr

### Flötenchor

Probe dienstags, 10 - 12 Uhr, Leitung: Peter Michael, 02425/1375

### Skat im Gemeindezentrum

dienstags von 10 - 12 Uhr, Anmeldung unter: 02421/188-170

### Bastelgruppe „Junge Herren“

donnerstags, 14 - 17 Uhr

### TIFFANY-Arbeitskreis

mittwochs, 9 - 12.30 Uhr

### Kinder- und Jugendchor

Joyful Voices  
• für Kinder von 6 bis 10 Jahren, Probe donnerstags, 17.15 - 18.15 Uhr

• für Jugendliche ab 11 Jahren, Probe donnerstags, 18.15 - 19.15 Uhr  
Leitung: Andrea Eich, 02421/880432

### Essen in Gemeinschaft

donnerstags, 12.45 Uhr, Anmeldung bei P. Freter, 02421/83154.

### Qigongkurs „Die 8 Brokate“

montags, 18.30 Uhr, Anmeldung: Monika Eiser-Röhlig, 0157/57271900

### Frauentreff

donnerstags, 10 - 11.30 Uhr

## BEREICH BUIR / MANHEIM / GOLZHEIM / MORSCHENICH

Veranstaltungsorte sind das Gemeindehaus bzw. die Lutherkirche in Buir, wenn kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Irene Weyer, Tel.: 02275/911586

### Senioren-Café

Unser traditioneller Adventsnachmittag beginnt am Do, 12.12., um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Buir. Dazu werden schriftliche Einladungen versandt an alle, die mindestens 70 Jahre alt sind. Aber selbstverständlich sind auch die jüngeren Senior\*innen herzlich eingeladen!  
Zum ersten Senioren-Café im Jahr 2020 kommen wir dann am Do, 16.01. von 15 Uhr bis 17 Uhr im Buirer Gemeindehaus zusammen.

### Regenbogenzeit

Zur nächsten Regenbogenzeit im Dezember gibt's wie immer rechtzeitig eine schriftliche Einladung an alle!

### Kirchenkaffee

So, 01.12. und So, 05.01. nach dem Gottesdienst

### Frühstück für alle

erst wieder im neuen Jahr!

### Kreativer Handarbeitskreis

donnerstags, 8.45 - 11.45 Uhr, Info: Christine Dittrich, Tel. 02275/8933.

### Kostenloser Baby-Treff

1. Lebensjahr, 14-tägig, dienstags, 10 - 11.30 Uhr, Infos und Kurstage: www.bildung-bewegt-dueren.de

### Chor Allegro

Probe dienstags, 20 Uhr. Franz Josef Brings, Tel. 02275/201271.

### Volkstänze aus Griechenland

immer dienstags und donnerstags in der Zeit von 19 - 20.30 Uhr. Anmeldung erforderlich: Tel. 02421/188-170.

## BEREICH RÖLSDORF / BIRGEL / GEY / KLEINHAU

In diesem Bereich gibt es kein eigenes Gemeindehaus. Die Gruppen und Kreise treffen sich an den angegebenen Orten. Pfarrer Stephan Schmidlein, Tel.: 02421/6933579

### Gottesdienst an Heiligabend in Gey

Dienstag, 24.12., um 16 Uhr in der katholische Kirche in Gey. Es gibt wieder ein kleines Hirtenspiel im Gottesdienst. Wer macht mit? Bitte melden bei Stephan Schmidlein Telefon: (0 24 21) 6 93 35 79.

### Feierabend in Gey

Katholisches Pfarrheim Gey, Friedhofstraße. Der Feierabend gibt die Möglichkeit, sich in der Woche als Gemeinde zu treffen, Gedanken zum Alltag und Brot zu teilen. Im Dezember findet kein Feierabend statt. Mi, 29.01., 20 Uhr.

### Birgeler Gemeindetreffen

Treffen zum Gespräch und

Austausch in der Burg (Zugang im Toreingang links) Di, 03.12., 19.30 Uhr. Di, 07.01., 19.30 Uhr.

### Abendmahlsgottesdienst in Rölsdorf

Kapelle des Seniorenzentrums Sankt Nikolaus, Dr.-Overhous-Allee 42 Fr, 13.12., 15 Uhr. Fr, 10.01., 15 Uhr.

### Offenes Adventssingen in Brandenburg

Wir treffen uns bei Familie Just vor dem Haus, Hasenfeld 6, und singen vertraute Lieder. Im Anschluss bleiben wir noch zum Dämmerchen beisammen. 2. Advent, Sonntag 8.12., 17.30 Uhr.

## BEREICH DÜREN-OST / BÜRGERVEREIN

Veranstaltungsort ist das Bürgerhaus Düren-Ost, Nörvenicher Str. 7-9, wenn kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Vera Schellberg, Tel.: 02421/224284

### Gottesdienst Anna-Schoeller-Haus, Roonstr. 8

Herzlich eingeladen sind die Menschen, die im Anna-Schoeller-Haus wohnen und auch alle, die den Gottesdienst gerne mitfeiern möchten. Der nächste Gottesdienst ist am Do, 19.12., 16.30 Uhr. Wir bieten Ihnen auch gerne einen Fahrdienst zum Gottesdienst an. Infos: Vera Schellberg, 02421/224284.



FOTO: PIXABAY

### Seniorenachmittag

Mi, 11.12., 14.30 - 17 Uhr  
Seniorenadventsfeier, 08.01., 22.01., jeweils 14.30 - 16.30 Uhr.  
Infos: Vera Schellberg, 02421/224284.

### Maltreff-Düren-Ost

dienstags, 9.30 - 13 Uhr

### Frühstückstreff in der „Fabrik“

Do, 05.12., 19.12., 02.01., 16.01., jeweils 10 - 12 Uhr, Kontakt: M. Aschenhof Tel. 0176/56516985.

### Sanfte Seniorengymnastik

montags von 9 - 10 Uhr (nicht in den Ferien), Infos: Vera Schellberg, 02421/224284.

### Sprachcafé

montags, 14 - 16 Uhr, Astrid Schröder.

### AUS DEM BÜRGERVEREIN im Bürgerhaus Düren-Ost

### Vermietung der Räume des Bürgerhauses für private Feiern

Kontakt: Doris Schuband, Tel. 02421/10157.

### Sprechstunde für Mieter des Satellitenviertels

dienstags, 10 - 11.30 Uhr und freitags, 10 - 11.30 Uhr im Bürgerverein Satellitenviertel e.V. (Ecke Gneisenaustr./Nörvenicher Straße), Kontakt: Ute Schröder, Tel. 02421/209520.

### Malstudio „Atmo S phère“ Kunst in der Fabrik

(ehemals Becker & Funck, Binsfelder Straße) mittwochs, 14 - 17.30 Uhr, unter Leitung von: Doris Schuband, Tel. 02421/10157.

## Kindersamstag (an alle Kinder, an alle Familien)

Die nächsten Kindersamstage sind wieder in 2020 im Bürgerhaus Düren-Ost, Nörvenicher Str. 7-9. Bis dahin lade ich alle herzlich ein zum

- Familientag am 8. Dezember 2019 ab 11 Uhr
  - Mitmachen beim Krippenspiel am 24.12.
  - Kindergottesdienst am 01.12. um 10 Uhr
  - Familiengottesdienst an Heiligabend um 14 und um 16 Uhr in der Christuskirche und im Haus der Evangelischen Gemeinde
- Wer noch Fragen hat, kann anrufen bei Vera Schellberg (Tel.: 224284).



## BEREICH DN-NORD / GÜRZENICH / DERICHSWEILER / SCHLICH

In diesem Bereich gibt es kein eigenes Gemeindehaus. Die Gruppen treffen sich an den jeweils angegebenen Orten. Pfarrerin Simone Stolte-Lehnert, Tel. 02421/3061262

### Gottesdienst in Schlich, kath. St. Martinuskirche, Paradiesstraße

So, 01.12., Familiengottesdienst um 11.15 Uhr zum 1. Advent. Die Kantorei der Gemeinde gestaltet den Gottesdienst musikalisch. Di, 24.12., Familiengottesdienst zum Heiligen Abend um 16 Uhr. Die Regenbogenkids werden wieder ein Weihnachtsstück vortragen, wir werden singen und wie jedes Jahr das Licht der Weihnacht entzünden und in den eigenen Händen halten.

### Gottesdienst im AWO-Seniorenzentrum Gürzenich, Am Dürener Weg 8

Di, 24.12., 10.30 Uhr, ökumenische Andacht zum Heiligen Abend

### Vorlese- und Singnachmittag

im AWO-Seniorenzentrum mit anschließender Kaffeetunde: Do, 23.01., 15 Uhr. Darauf freuen sich Edda, Thea und Toni.

### Fromme Frauen Schlich

Im Dezember findet kein Treffen statt! Do, 09.01., 19.30 Uhr bei Frau Müller, Wiesenstr. 7, in Langerwehe-Schlich, Das Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht endgültig fest.

### Seniorentreff Schlich/DN-Mitte

Der Seniorentreff des Bezirks hat sich der Dürener Gruppe angeschlossen. Wir treffen uns in der Regel am 1. und am 3. Mittwoch im Monat, in der Zeit von 14.30 - 16.00 Uhr, jedoch nicht in den Schulferien.

Fragen zum Fahrdienst: Frau Radermacher-Loup, Tel. 02421/188-123.

Es gibt Kaffee, Kuchen u. ein Thema, Kostenbeitrag: 3 Euro Ort: Haus der Evangelischen Gemeinde, Paraguay-Raum, Informationen bei Simone Stolte-Lehnert, Tel. 02421/3061262.

04.12., „Advent, Advent!“ Gemütlicher Adventsnachmittag mit Simone Stolte-Lehnert – Sie können gerne Geschichten und Gedichte mitbringen. 15.01., Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, mit Dirk Chr. Siedler.

### Schnuller-Café

Kostenloser Eltern-Baby-Frühstückstreff i. „Haus für alle“, 1. Lebensjahr, jeden Mittwoch von 10 - 12 Uhr. Offener Treff: Einstieg jederzeit möglich!

### Die „Regenbogenkids“

sind eine Gruppe Kinder, vor allem im Grundschulalter. Wir treffen uns einmal im Monat mittwochs von 16 bis 18 Uhr im katholischen

Pfarrheim in Schlich, in der Paradiesstraße. Dann basteln, singen und beten wir. Wir hören Geschichten und spielen auch manchmal welche. Im Dezember treffen wir uns dann wöchentlich, um das Weihnachtsstück für



den Familiengottesdienst an Heilig Abend in Schlich vorzubereiten und zu proben: am 04.12., 11.12. und 18.12. Die Generalprobe ist am 21.12. um 10 Uhr in der Kirche, und natürlich am 24.12. um 16 Uhr der Familiengottesdienst mit dem Weihnachtsstück. Im neuen Jahr treffen wir uns am 29. Januar wieder.

### Neue Kinder sind herzlich bei uns willkommen!

Infos bei Annette Uerlichs, Tel. 02423/901087 – oder komm gern einfach vorbei!

## BEREICH NÖRVENICH / VETTWEISS

Veranstaltungsort ist jeweils das Gemeindehaus Nörvenich, sofern kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Susanne Rössler, Tel.: 02421/971076

### Seniorenkreis

Do, 05.12. Adventsfeier und 16.01., jeweils 15 Uhr. Info: Inge Klopmeier, 02426/5371

### Seniorenfrühstück

Mi, 11.12., 08.01., jeweils 9.30 Uhr. Auskunft: Andrea Baum, 02426/4468.

### Besuchsdienstkreis

Fr, 13.12., 9.30 Uhr, Gemeindehaus

### Gottesdienste in Altenheimen

Seniorenresidenz Binsfeld: Mi, 11.12., 10.30 Uhr mit Abendmahl

### Abholdienst in Vettweiß zum Gottesdienst in Nörvenich

Abholung am Pflegewohnhause Tannenweg in Vettweiß jeweils eine halbe Stunde vor Beginn des Gottesdienstes.

Anmelden bitte zum vorherigen Mittwoch bei Dirk Voss, Tel: 02424/901395. Sa, 07.12. Abendgottesdienst zum 2. Advent, 18 Uhr, Abholung 17.30 Uhr; So, 12.01. Gottesdienst 10 Uhr, Abholung 9.30 Uhr

FOTO: PIXABAY



### Kindergottesdienst

Vorbereitungstreffen: Mi, 15.01., 20 Uhr  
Kindergottesdienst: So, 26.01., 11 Uhr

### Krippenspielproben

seit 20.11. jeden Mittwoch um 16.15 Uhr im Gemeindehaus Nörvenich. Auskunft: Andrea Baum, 02426/4468.

### Schulgottesdienst

Di, 03.12., 8.15 Uhr und 9 Uhr, Nörvenich; Mi, 06.11., 8 Uhr, Vettweiß

### Biblisch-Theologischer Arbeitskreis

Do, 12.12. u. 23.01., 20 Uhr

### Konfirmandenunterricht

Alte Gruppe: dienstags, 16.30 Uhr und Sa, 11.01., 11 Uhr Düren  
Neue Gruppe: 7.12., 11-14 Uhr, ab Januar jeden Dienstag.

### Jugendhaus „Chill out“

Nörvenich, Hirtstraße 28, Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr von 13.30 – 20.30 Uhr, Infos: Slawa Vorster, Tel. 0176/30743834.

### Colours of Music

Chorprobe montags, 20 - 22 Uhr, Franz Josef Brings, Tel. 02275/201271.

### Sprechstunde für Flüchtlinge in Nörvenich

Auskunft: Mariia Olenchenko, Tel. 02421/2097914.

### Nikolausfeier für Flüchtlingskinder

Fr, 06.12., 16 Uhr

### Eltern-Kind-Gruppe

donnerstags in der Zeit von 9 - 10.30 Uhr für Kinder ab 8 Monate und freitags 9 - 10.30 Uhr für Kinder ab 8 Monate. Infos: Dunja Rausse, 02426/901849

### Schnullertreff

Mi, 11.12., 22.01., 9 - 11 Uhr, bei einer Tasse Kaffee oder Tee können sich Mütter mit Kindern im Alter von 1 - 12 Monaten austauschen. Die Teilnahme ist kostenlos. Informationen und Anmeldung: Dunja Rausse, Tel. 02426/901849.

### Kindertreff (Kinder von 6 - 12 Jahren):

Findet vorläufig nicht statt.

### Begegnungscafé für Flüchtlinge:

Mi, 08.01., 16 Uhr. Wer sich beim Verein „Nörvenich hilft“ engagieren möchte, ist herzlich willkommen. Kontakt über: Günter Schneider, Tel. 02426/9599792, E-Mail: noervenich-hilft@net-noervenich.de

### Zumba

donnerstags, in der Zeit von 19 - 20 Uhr, Blanka Lüdorf, Tel. 02424/201770.





Unser Partnerschaftsbesuch in Paraguay 2016.

## 25 Jahre Partnerschaft mit Gemeinden und Projekten in Paraguay

Die Dürener Gemeinde hatte sich schon über zehn Jahre in Huancayo/Peru für die Errichtung einer Berufsschule engagiert. Da erreichte sie aus der Evangelischen Kirche am Rio de la Plata (IERP) eine Anfrage: ob sie eine kleine Evangelische Gemeinde im ärmsten Distrikt von Paraguay (San Pedro/Nueva Germania) bei ihren Bemühungen um die Aufrechterhaltung eines Internates und eines kleinen Krankenhauses unterstüt-

zen könne. Aus dieser Anfrage erwuchs die Partnerschaft mit den Gemeinden der IERP in Paraguay. In Asuncion, der Hauptstadt von Paraguay, ergab sich ein intensiver Kontakt zur Arbeit von Menschenrechtsaktivisten und deren sozialen Projekten (Unterstützung von Menschen, denen auf dem Land ihre Lebensgrundlagen entzogen wurden).

Von Anfang an war klar, dass wir uns neben der Unterstützung von diakoni-

### Herzliche Einladung!

■ Zum Paraguay-Abend am Donnerstag, den 23. Januar um 19 Uhr. In Form eines bunten Programms mischen wir hier Musik, Informationen, Rückblicke und Ausblicke, deutsche und paraguayische Küche.

■ Zum Partnerschaftsgottesdienst in der Christuskirche am Sonntag, den 26. Januar um 10 Uhr. Hier werden wir auf andere Weise das Geschenk der Partnerschaft feiern, - mit all dem, was uns bereichert, in Frage gestellt und ermutigt hat.

schen Projekten regelmäßig gegenseitig besuchen wollten, um auch am Alltag

der Menschen in den Gemeinden teilzuhaben und die völlig verschiedene ge-

sellschaftliche Wirklichkeit zu verstehen. Inzwischen hat es sieben Besuche in Paraguay und sechs Besuche in Düren gegeben, viele Freundschaften sind entstanden, und manchem wurde durch die Partnerschaft der anfangs fremde Ort zur zweiten Heimat.

Ein reger Austausch von jungen Menschen kam hinzu, die jeweils ein Jahr soziale Arbeit in Paraguay bzw. in Düren geleistet haben. So liegt es nahe, dass wir das 25-jährige Jubilä-

um mit einer Begegnung feiern, an der auch jüngerer Menschen Anteil haben.

Wir erwarten im Januar des kommenden Jahres eine Besuchsdelegation von neun Paraguayern und Paragayern in Düren (15. bis 27. Januar). Das Begegnungsprogramm gibt viele Möglichkeiten miteinander ins Gespräch zu kommen und ist offen für alle Interessierten aus Düren.

Pfarrer  
Stephan Schmidlein

## Erstes Richtfest im PrymPark

**JETZT IST SICHTBAR, dass hier bald gewohnt wird**

Am 11. Oktober 2019 feierten die Mitglieder der Baugemeinschaft „Wir mittendrin! im PrymPark“ zusammen mit ihren Gästen das Richtfest für ihr Mehrgenerationen-Bauprojekt in der Cohousing- und Klimaschutzsiedlung PrymPark. Sie bedankten sich gut ein Jahr nach Baubeginn vor allem bei allen Handwerkern der verschiedenen beteiligten Firmen. Ein Zimmermann in traditioneller Kluft sprach am Dachstuhl den gereimten Richtspruch und Gottes Segen für das Projekt.

Anschließend tauschten sich alle Gastgeber und Gäste beim gemeinsamen Essen aus, und neugierige Besucher\*innen wurden durch Mitglieder der Baugemeinschaft herumgeführt und informiert. Auch mehrere Vertreter\*innen des Presbyteriums der Gemeinde waren gekommen, gratulierten der ersten Baugruppe im PrymPark zu ihrem Erfolg und freuten sich über den sichtbaren Fortschritt der Bauarbeiten.

Inzwischen sind in der Baugruppe „Wir mittendrin! im PrymPark“ Menschen aus allen Altersgruppen, zwischen unter einem Jahr bis über 80 Jahre. Alle helfen mit, dass der Traum vom Wohnen in einer Nachbarschaft, in der man sich gegenseitig kennt und hilft, wahr wird. Da-

bei gibt es nicht nur viel zu organisieren, zu rechnen und zu planen, sondern es wird auch auf dem Bau tatkräftig mit angepackt. Dadurch spart die Baugruppe



Mitglieder der Baugemeinschaft „Wir mittendrin! im PrymPark“ und des Gesamtprojekts PrymPark.

bei gibt es nicht nur viel zu organisieren, zu rechnen und zu planen, sondern es wird auch auf dem Bau tatkräftig mit angepackt. Dadurch spart die Baugruppe

Geld und lernt sich gleichzeitig besser kennen. Wenn dann im nächsten Sommer alle einziehen, können sie direkt daran anknüpfen. Es sind noch ei-

nige wenige Wohnungen frei in diesem Projekt, bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit der Baugruppe auf. Wer eine neue Baugemeinschaft gründen

möchte, kann sich an die PrymPark-Quartiersgesellschaft wenden.

■ **Infos und Kontakt:**  
[www.prympark.de](http://www.prympark.de) oder  
(02421) 698 33 42.



# Das „Ship of tolerance“ in Jülich

UND MENSCHEN aus unserer Gemeinde waren dabei

Im Frühling dieses Jahres erfuhr das Projekt „Ostgarten“ der Erwachsenenbildung unserer Gemeinde von der Kunstaktion „Ship of Tolerance“. Hier waren Gruppen eingeladen, ein 1x1 Meter großes Segelstück zum Thema Toleranz zu entwerfen.

Da das gut zum eigenen Motto „In der Schöpfung zuhause sein“ passt, fand sich schnell eine Gruppe bestehend aus 7 Kindern und einigen Erwachsenen, die mit großem Eifer und sehr engagiert dabei waren. Stundenlang wurde diskutiert, entworfen und gemalt. Bis kurz vor den Sommerferien mussten wir die Spannung aushalten, als endlich die Nachricht kam: „Unser Entwurf ist dabei!“ Aus über 200 eingereichten Entwürfen durften wir unseren Entwurf mit einer Spezialfarbe auf dem Segel aufmalen. Da war viel Präzision gefragt!

Am 25. August wurde im Jülicher Brückenkopf-Park unter Beisein der New Yorker Künstlerin Frau Emilia Kabakov, des Landrates, der Sponsoren und vielen Akteuren in einem Festakt das fertige Schiff vorgestellt.

Viele hunderte Luftballons stiegen auf, als das Segel hochgezogen wurde. Es war ein bunter und symbolträchtiger Augenblick, der für viel Gänsehaut sorgte. Die Segelstücke sind bunt und unterschiedlich wie das Leben



selbst. Und alle mit dem einen Thema: Toleranz. Toleranz gegenüber den Mitmenschen und der Mitwelt. Wenn Sie Zeit haben, fahren Sie einmal hin. Es lohnt sich.  
Doris Breuer

#### Mitgemalt haben:

Leonard Deja, Luisa und Raul Farle, Nina, Lars + Felix Hamacher, Jakob Hambach, Nora Klüser, Clara Redlich, Marlies Nosper,  
Doris Breuer

#### Interview mit einigen Akteuren:

■ Luisa, 9 Jahre: „Ich habe mitgemacht, weil alle in einer Gemeinschaft leben und wir rücksichtsvoll mit Menschen und Tieren

umgehen sollen. Und weil es Spaß gemacht hat!“

■ Clara, 9 Jahre: „Ich

male sehr gerne und fand die Idee toll, durch Kunst gemeinsam mit anderen Kindern auf die Probleme aufmerksam zu machen. Besonders wichtig finde ich, auf das Sterben der Bienen aufmerksam zu machen, denn ich esse gerne Honig.“

■ Felix, 13 Jahre: „Ich habe an der Aktion teilgenommen, weil es mir wichtig ist, dass der Mensch die Umwelt toleriert und nicht zerstört.“

■ Lars, 8 Jahre: „Ich habe mitgemacht, weil es toll war.“

■ Leo, 10 Jahre: „Das Segel sehen ganz viele Leute. Ich hoffe, sie denken dann mal darüber nach, was sie der Umwelt antun. Ganz besonders schlimm finde ich, dass Bäume einfach so gefällt werden, obwohl sie oft schon viele hundert Jahre alt sind.“



## Spendenbericht 2018/2019

# WIR SAGEN DANKE !

*Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Spenderinnen und Spender,*

in diesem Jahr jährt sich die Dürener Theologische Erklärung (DThe, 1969) zum 50. Mal. Vor einem halben Jahrhundert hat unsere Gemeinde Glauben, Hoffen und Handeln als einen engen Zusammenhang beschrieben:

**Wir bekennen uns zu Jesus als dem lebendigen und gegenwärtigen Wort, das uns sagt, worauf wir zu vertrauen, was wir zu hoffen und wie wir zu handeln haben. (DThe, 1969)**

Dieser Satz ist bis heute Grundlage unseres gemeindlichen und sozialdiakonischen Handelns.

Ohne Ihre Hilfe und Mitwirkung, liebe Leserin, lieber Leser, könnten wir jedoch nicht in dieser Weise Kirche sein. Als Mitglieder garantieren und unterstützen Sie mit der Kirchensteuer ein solides wirtschaftliches Fundament für die Arbeit mit Menschen. Durch Spenden und tatkräftige Unterstützung bei vie-

len Projekten und Aktivitäten helfen Sie immer wieder mit, scheinbar Unmögliches auf den Weg zu bringen. Kirchensteuern und Spenden tragen dazu bei, dass aus Glauben und Hoffen Handeln wird.

**Dafür danke ich Ihnen im Namen des Presbyteriums ganz herzlich!**

Mit diesem Bericht wollen wir Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde transpa-



rent und verständlich darstellen.

Ich hoffe, Sie können sich mit uns über die vielen Dinge freuen, die wir miteinander ins Werk setzen!

*Dirk Siedler*

Dirk Siedler, Vorsitzender des Presbyteriums

■ Fortsetzung des Spendenberichts auf Seite 10-12!

### IMPRESSUM

Gemeindebrief  
Gottesdienste/Themen/Termine/  
Kontakte

Herausgeberin:  
Evangelische Gemeinde zu Düren  
Philippstraße 4, 52349 Düren,  
Tel. 02421/188-0

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 5. Januar 2020**

Artikel, Termine etc. bitte per E-Mail an:  
gemeindebrief@evangelische-gemeinde-dueren.de

Für die Vollständigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr. Änderungen vorbehalten.

**Besuchen Sie uns im Internet unter  
[www.evangelische-gemeinde-dueren.de](http://www.evangelische-gemeinde-dueren.de)**

Spendenkonto der Evangelischen Gemeinde zu Düren

IBAN: DE 41 3506 0190 1010 9020 33  
BIC: GENODED1DKD



# Spendenbericht 2018/2019

## Die Evangelische Gemeinde in Zahlen

Schon in ihren Anfängen im 16. und 17. Jahrhundert hat unsere Gemeinde Diakone mit verschiedenen Aufgaben beauftragt.

Im Jahr 1969 dann hat die Gemeinde diese Verantwortung so formuliert:

**Wir bekennen, dass das Leben der Gemeinde beständiger Gottesdienst ist: in familiärer, beruflicher, politischer und sozialer Verantwortung.**

**(...) dass die Gemeinde nicht schweigend zusehen darf, wenn Menschen unterdrückt, ausgebeutet oder verdummt werden. (DThE, 1969)**

Heute sind wir mit ca. 20.500 Mitgliedern die größte Gemeinde in der Evangelischen Kirche im Rheinland. Unser Gemeindegebiet umfasst die Bereiche von Niederzier im Norden bis Nideggen und Hürtgenwald im Süden sowie von Buir und Nörvenich im Osten bis Schlich im Westen.

In der Gemeinde arbeiten zur Zeit 207 Personen und fast 650 Menschen engagieren sich bei uns ehrenamtlich. Ihre Arbeit trägt die insgesamt 20 sozial-diakonischen Arbeitsfelder unserer Gemeinde.

Die Gemeinde wird vom Presbyterium eigenverantwortlich geleitet. In diesem Gremium arbeiten und entscheiden 29 gewählte, ehrenamtliche Gemeindeglieder zusammen mit den 9 Pfarrern und Pfarrern.

## Spender/innen und Spenden

Rund 600 Privatpersonen - darunter über 220 Dauerspender/innen - sowie zahlreiche Stiftungen, Vereine, Unternehmen vor Ort, auch Sozial-Lotterien haben sich 2018/19 finanziell für die Arbeit der Gemeinde engagiert. Nicht jede Spende, die wir bekommen, ist eine Geld-Zuwendung. Viele Menschen unterstützen die gemeindliche Arbeit regelmäßig und zuverlässig mit ihrer Zeit, eine Spendenform, die sich zahlenmäßig gar nicht erfassen lässt. Und es gibt auch immer wieder Sachspenden z. B. für das „Baby-Allerlei“ oder die Fahrradwerkstatt „Dürener Sozialrad“.

Fest steht, dass ohne das Engagement der knapp 650 Ehrenamtlichen unser Gemeindeleben deutlich ärmer wäre.

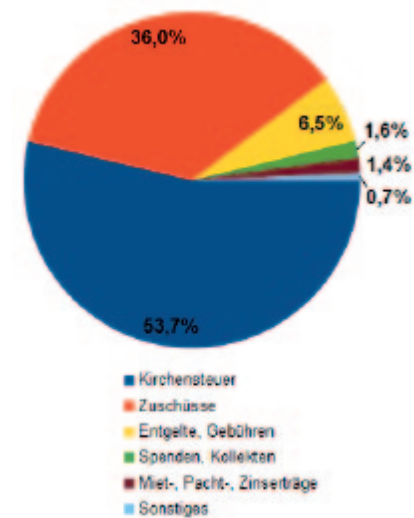
Für diesen wirklich großen Schatz sagen wir herzlich Danke!

## Der Haushalt 2018

**Der Gemeindehaushalt hatte im Jahr 2018 ein Volumen von ca. 13 Mio. Euro.**

### Unsere Einnahmen

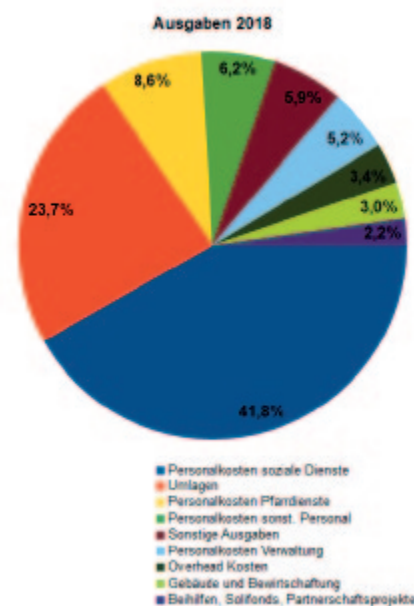
kommen aus verschiedenen Quellen:



53,7 % = Kirchensteuer  
36,0 % = Zuschüsse von Stadt, Kreis, Land und Bund für soziale Dienste  
6,5 % = Entgelte, Gebühren  
1,6 % = Spenden, Kollekten  
1,4 % = Miet-, Pacht- und Zinserträge  
0,7 % = Sonstiges

### Unsere Ausgaben

verteilen sich auf unterschiedliche Bereiche:



41,8 % = Personalkosten soziale Dienste  
23,7 % = Umlagen an Kirchenkreis, Landeskirche, Ev. Entwicklungsdienst, Ev. Kirche in Deutschland  
8,6 % = Personalkosten Pfarrdienste als Umlage an die Landeskirche  
6,2 % = Personalkosten sonstiges Personal  
5,9 % = Sach-, Betriebs- und sonstige Ausgaben  
5,2 % = Personalkosten Verwaltung  
3,4 % = Overhead Kosten  
3,0 % = Gebäude-Instandhaltung und -Bewirtschaftung  
2,2 % = Beihilfen, Solidaritätsfonds, Partnerschaftsprojekte

## Und das geschieht mit Ihrem Geld

**Im Jahr 2018 wurden zusätzlich zur Kirchensteuer insgesamt 206.905 Euro direkt an die Gemeinde gespendet, davon Kollekten 37.120 Euro.**

Alle Spenden fließen unmittelbar in die Arbeit der Gemeinde, zum Beispiel

- in Projekte, für die es (noch) keine andere Finanzierung gibt,
- in zusätzliche Angebote, die notwendig geworden sind,
- in unbürokratische Hilfen bei persönlichen Notlagen,
- in Ermäßigungen von Teilnahmebeiträgen, damit wirklich alle mitmachen können.

Auch bei öffentlich finanzierten Aufgaben (wie z.B. Kindertageseinrichtung oder Offene Jugendarbeit) müssen wir ca. 20 Prozent aus eigenem Geld für das Personal oder die Raumausstattung beisteuern. Das ist nur durch unsere Haushaltsmittel aus Kirchensteuern und Spenden möglich. Ohne den Einsatz von Eigenmitteln könnten wir auch keine Anträge bei Förderstiftungen stellen.

An einigen Beispielen auf den folgenden Seiten wollen wir Ihnen zeigen, welche Projekte wir im letzten (und diesem) Jahr verwirklichen konnten.

## Kinder, Jugendliche und Familien stärken

**Insgesamt wurden für diesen Bereich aus Spenden und Kollekten 105.802 gegeben, davon Kollekten 12.874 Euro.**

Wir fördern junge Menschen im Kindergarten, in Jugendheimen und in der offenen Ganztagsgrundschule. Wir schaffen Raum für gemeinsames Lernen und unterstützen viele Projekte mit Mitteln aus „Jugend op Jöck“. Idee und Ziel dabei ist, dass niemand aus finanziellen Gründen von der Teilnahme an Aktionen und Ausflügen ausgeschlossen wird. Ein besonderer Dank gilt den 35 regelmäßigen Spenderinnen und Spendern, die eine verlässliche Planung ermöglichen.

Spenden für „Jugend op Jöck“ in Höhe von 15.936 Euro garantierten, dass keine Langeweile in den Schulferien aufkam, insbesondere für Kinder und Jugendliche, die die Jugendeinrichtungen Düren-Ost, MultiKulti, Rütger-Kids und Chill out besuchen.

Mit Spenden wurden Teamer-Schulungen und Konfirmand/innen-Freizeiten ebenso unterstützt wie die Jugend-Zeltfahrt nach Südfrankreich im Sommer und die Jugendsing-Freizeit in den Herbstferien.

### Wir laden Sie ein:

Auch in diesen Herbstferien studieren junge Menschen in ihrer schulfreien Zeit wieder ein Musical ein, und zwar „Emelie voll abgehoben“. Am 10. November wird das Stück um 17 Uhr in der Christuskirche aufgeführt und die Kinder und Jugendlichen freuen sich besonders über ein gut gefülltes Haus.



**Nach intensiven Proben in den Herbstferien 2018 dann die gelungene Aufführung: „Löwenherz Leonardo und das magische Amulett“ Herzlichen Dank an alle Zeit- und Geldspender/innen, die das Projekt unterstützt haben!**

FOTO: H. STAHLSCHEIDT

## Leben im Alter gestalten

**Insgesamt wurden für diesen Bereich aus Spenden und Kollekten 3.495 Euro gegeben, davon Kollekten 2.593 Euro.**



**Die Männer vom Club 55 freuen sich über neue Maschinen, die mit Hilfe einer Einzel-Spende angeschafft wurden.**

FOTO: I. DRABA

Wir pflegen und begleiten alte und sterbende Menschen. Ehrenamtliche unserer diakonischen Initiative „Achtsam - geschenkte Zeit“ besuchen Langzeit-Erkrankte sowie von Demenz Betroffene. Sie bringen Abwechslung in den Alltag und verschaffen den oft stark belasteten pflegenden Angehörigen etwas Entlastung. Wir schaffen in unserer Seniorenarbeit auch Raum für

gemeinsames Gestalten und Erleben. Wir gehen gemeinsam auf Fahrt. Im „Netz“, der Seniorenarbeit unserer Gemeinde, engagieren sich mehr als einhundert Ehrenamtliche in über 25 Gruppen und sorgen mit vielen verschiedenen interessanten Angeboten und Möglichkeiten von selbstbestimmter Teilhabe für mehr Lebensqualität von Menschen in der zweiten Lebenshälfte.

## Musik, Theologie und Kunst

**Insgesamt wurden für diesen Bereich aus Spenden und Kollekten 12.231 Euro gegeben, davon Kollekten 792 Euro.**



**Kinder und Jugendliche gestalten den musikalischen Rahmen bei der Jahresversammlung des Förderkreises „Musik in der Christuskirche“.**

FOTO: H. STAHLSCHEIDT

Auch im Jahr 2018 haben wir mit unserer Kirchenmusik wieder viele Menschen begeistert und ihnen spirituelle Erfahrungen ermöglicht.

Musik kann kaum so intensiv erlebt werden wie durch eigenes Musizieren. Das können junge und ältere Menschen bei uns in den Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchor erleben.

Der Etat für Kirchenmusik aus Kirchensteuern ist allerdings begrenzt.

Dank Ihrer Geld- oder Zeitspende können wir die Steinmeyer-Orgel in der Christuskirche fortlaufend instand halten, Materialien für unsere Chöre anschaffen und immer wieder auch besondere (Chor-)Konzerte in unseren Räumen anbieten.





# Spendenbericht 2018/2019

## ■ Solidarität in der Einen Welt

**Insgesamt wurden für diesen Bereich aus Spenden und Kollekten 21.019 Euro gegeben, davon Kollekten 6.191 Euro.**

Wir pflegen seit vielen Jahren enge Beziehungen zu Menschen in verschiedene Regionen der Welt.

In **Paraguay** unterstützen wir die Arbeit mit Straßenkindern in Asuncion und ermöglichen Schulbildung für Kinder und Jugendliche aus armen Familien, die in entlegenen Dörfern im District San Pedro leben. Kinder erhalten Stipendien, damit sie das Internat in Nueva Germania besuchen können.

Im Januar erwarten wir eine Delegation der Partnergemeinden in Paraguay bei uns in Düren. 25 Jahre Partnerschaft werden wir bei einem Partnerschaftsabend am 23. Januar 2020 um 19 Uhr im Haus der Evangelischen Gemeinde feiern. Hier besteht auch die

Möglichkeit direkt im Gespräch alle Neuigkeiten von der Arbeit des Internates zu erfahren. Besonders freut uns, dass Marcos Maidana, der mit der Straßenkinderarbeit in Asuncion verbunden ist, zur Zeit im Café International ein freiwilliges soziales Jahr in unserer Gemeinde leistet.

In **Peru**, in der Region um **Cusco**, ermöglichen die von uns geförderten Projekte einen Ansturm von neuen Wegen in der kleinbäuerlichen Landwirtschaft. Unsere Partner zeigen mit Schulungen, dem Betrieb von Baumschulen sowie mit Modellen von Milchwirtschaft und lokaler Vermarktung neue Möglichkeiten für Kleinbauern auf, wie sie wieder Perspektiven für sich und ihre Familien als Bauern auf dem Land erarbeiten können. Das zugehörige Schulungshaus ist nun mit Mitteln aus Düren fast fertiggestellt.

In **Juliaca/Peru** fördern wir die pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in be-

nachteiligten Quartieren sowie die Stärkung und Beratung von selbstorganisierten Frauen-Netzwerken in Stadtteilen, die Mikrokredite ermöglichen. Wir freuen uns, dass unsere Partnerschaftsarbeit von so vielen Kollekten und zusätzlich von 34 treuen Dauerspender/innen getragen wird. In **Afrika** unterstützen wir die wichtige Arbeit der **marokkanischen Partnerkirche** unseres Kirchenkreises. Sie arbeitet mit den Flüchtlingen aus Zentralafrika, die an der Küste des Mittelmeeres auf ihrem Weg nach Europa stranden und dort unter schwierigsten Bedingungen leben. Besonders das Projekt *Vivre l'espoir* liegt uns am Herzen. Hier erhal-



Schulkinder in Paraguay

FOTO: S. SCHMIDTLEIN

ten unbegleitete minderjährige Flüchtlinge eine gute Perspektive für ihr Leben unter anderem durch Schulbildung, Berufsausbildung oder auch Rückkehr-Hilfen in die Heimat.

Mit dem Erlös aus dem alljährlichen „Kenosis-Konzert“ sowie Einzelspenden haben wir das Aids-Waisenprojekt Kenosis in **Südafrika** wieder unterstützen können.



Das Café International: Niederschwelliger Treffpunkt...

## ■ Diakonie vor Ort

**Insgesamt wurden für diesen Bereich aus Spenden und Kollekten 64.358 Euro gegeben, davon Kollekten 14.670 Euro.**

Es ist uns als Gemeinde wich-

tig, Menschen so zu unterstützen, dass sie sich selber helfen und mit Zuversicht in die Zukunft schauen können. Das haben wir im zurückliegenden Jahr 2018 ganz bewusst öffentlich gemacht mit unserer Jubiläums-

veranstaltung 25 Jahre Café International.

Seit einem Vierteljahrhundert finden Geflüchtete im Café Unterstützung in ihren Asylverfahren, Hilfe beim Formularausfüllen und in allen Belangen, die man als neu ankommender Mensch in einem fremden Land hat. So wurde das Café zu einem Treffpunkt von Einheimischen und Menschen, die in Düren eine neue Heimat suchen.

„25 Jahre Begegnung und Beratung, 25 Jahre Kultur und Politik, 25 Jahre Bangen, Hoffen, Trauern, Feiern“, so hatten wir die Einladung überschrieben. Dahinter verbergen sich ungezählte Lebensgeschichten von Menschen, die das Café aufsuchen. Geld- und Zeitspenden machten viele neue Angebote zur Sprach- und Schulförderung von geflüchteten Kindern und Jugendlichen

sowie Integrationshilfen für Erwachsene möglich. 50 Dauerspender/innen geben diesem Arbeitsbereich die so notwendige Planungssicherheit. Dafür herzlichen Dank.

Dank Ihrer Spenden konnten wir bei Bedarf in persönlichen Notlagen unbürokratisch helfen.

Außerdem unterstützen wir Migrantenselbstorganisationen.

Migrant/innen, die schon länger in Deutschland leben, beraten und helfen den Geflüchteten, die neu ankommen. Wir kooperieren mit den Vereinen, begleiten die Aktiven und wir schaffen gemeinsam Angebote.



... für Begegnung, Austausch und Beratung in schwieriger Lebenssituation.

FOTOS: W. SIMON



Mit dem Gemeindebus sicher zum Gottesdienst oder zum Seniorenkaffee.

FOTO: GEMEINDEARCHIV

**■ Ehrenamt in der Gemeinde**  
**Danke für Ihre besondere Spende, die in Euro und Cent nicht messbar ist**

In den vergangenen Jahren ist die Anzahl der Menschen, die ehrenamtlich in den verschiedenen Bereichen unserer Gemeinde mitar-

beiten, beständig angewachsen.

Mittlerweile engagieren sich 648 Menschen aller Altersgruppen, ganz nach ihren Interes-

sen und Talenten. In den meisten Bereichen lässt sich die Wirkung dieser wertvollen Arbeit gar nicht in Zahlen darstellen.

Lediglich in unserem Eine-Welt-Laden können wir den zusätzlichen Gewinn aus ehrenamtlichem Engagement auch finanziell erfassen: 4.059 Euro gingen in unsere Partnerschaftsarbeit „Solidarität in der Einen Welt“. Es gibt sehr verschiedene Möglichkeiten der freiwilligen Mitarbeit.

### Ein paar Beispiele:

- Besuchen Sie im Auftrag der Gemeinde ältere Menschen zum Geburtstag oder Gemeindemitglieder im Krankenhaus.

- Üben Sie Gastfreundschaft im freundlichen Team des Erzählcafés oder in einem der zahl-

reichen Seniorenkreise.

- Sind Sie handwerklich geschickt? Dann schauen Sie sich das Repair-Café, unsere Holzwerkstatt oder die Fahrrad-Werkstatt „Dürener Sozialrad“ mit ihren Teams an.

- Mitarbeitende im Fahrdienst (vor allem für Gottesdienst-Besuche und Seniorenadventsfeiern) suchen wir ebenso wie

- Menschen, die Kinder durch Mitarbeit in einer Hausaufgabenhilfe fördern wollen.

- Das Team des Eine-WeltLadens sucht immer Interessierte für Verkauf, Einkaufsplanung, Bestellwesen, Dekorieren usw.

- Gestalten Sie gerne gemeinsam mit anderen Veranstaltungen, Feste, Vorträge oder Gottesdienste? Vielleicht auch Kindergottesdienste? Sprechen Sie uns bitte an.

- Lieben Sie die Arbeit „backstage“? Das Orga-Team des Förderkreises Musik in der Christuskirche kann immer Unterstützung brauchen.



# Spendenbericht 2018/2019

## Wie finden Sie eine ehrenamtliche Aufgabe?

Sollten Sie sich mit Ihren eigenen Interessen und Talenten ehrenamtlich einbringen und mehr über unsere Gemeinde erfahren wollen, dann sind die Ehrenamts-Lots/innen für Sie da.

Ehrenamts-Lots/innen sind erfahrene Ehrenamtliche mit einem guten Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten, sich in unserer Gemeinde zurecht zu finden und zu engagieren.

**Sie erreichen die Ehrenamtslots/innen montags von 11 bis 12 Uhr im**

**Eine-Welt-Laden,  
Wilhelm-Wester-Weg 1a, 52349 Düren**

**Telefon: 02421 / 188-163  
oder per E-Mail:  
[ehrenamt@evangelische-gemeinde-dueren.org](mailto:ehrenamt@evangelische-gemeinde-dueren.org)**

Ihr Engagement und Ihre Spende sind auch für die Zukunft wichtig.  
***Danke, dass Sie mitwirken.***

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Spendenbericht haben, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung.

Und wir beraten Sie gerne, ...

wenn Sie regelmäßig spenden möchten.  
wenn Sie aus einem besonderen Anlass (z. B. runder Geburtstag, Jubiläum, Trauerfall) anstelle von Geschenken Spenden zu Gunsten der Evangelischen Gemeinde erbitten möchten.

**Nutzen Sie für Ihre Spende unser Spendenkonto:**

IBAN DE 41 3506 0190 1010 9020 33  
BIC: GENODED 1DKD

**Sprechen Sie uns an:**

Telefon 02421/188-105  
oder schicken Sie uns eine E-Mail:  
[spenden@evangelische-gemeinde-dueren.org](mailto:spenden@evangelische-gemeinde-dueren.org)

**Sigrid Sack**

Gemeindeentwicklung & Fundraising



**Danke allen Händen, die mit anpacken!**

FOTO: GEMEINDEARCHIV

## Nachrufe



BILD VON BERND SCHEURER AUF PIXABAY

„Nun geht deine Reise weiter“

### Elke Bülter

\* 18. November 1944 † 31. Juli 2019

Elke Bülter war von Anfang der 1970er Jahre bis 2006 als Hausmeisterin und Küsterin in Birkesdorf, im Haus der Evangelischen Gemeinde und in der Christuskirche tätig. Jetzt haben viele alte Weggefährter/-innen aus der Gemeinde gemeinsam mit ihrer Familie von ihr Abschied genommen.

Dankbar, mit vielen Erinnerungen und Bildern vor Augen, denken wir an sie. Am Ende war sie schwer krank, und doch in den letzten Monaten wieder dabei in den Gottesdiensten im Anna-Schoeller Haus. In Frieden möge sie ruhen, verbunden mit ihrem Mann, der ihr den Weg vorausgegangen ist.

Für das Presbyterium  
Vera Schellberg, Pfarrerin

Der Evangelische Frauenverein trauert um

### Gisela Zimmermann

die nach kurzer, schwerer Krankheit für uns alle überraschend von uns gegangen ist. Sie hat mit viel Engagement und Tatkraft den Evangelischen Frauenverein in den Jahren 2013 bis 2016 als 1. Vorsitzende geleitet.

Der Vorstand und Beirat  
des Evangelischen Frauenvereins

„Mögest Du ein Heim im Paradies finden“

### Kafil Ahmad

\* 6. Oktober 1950 † 23. September 2019

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter im Handwerksdienst, Kafil Ahmad. Uns fehlt ein freundliches und offenes Gesicht, ein Mensch, der immer mit einem Lächeln Zeit für ein Gespräch hatte.

Für die Mitarbeitenden und das Pfarrkolleg  
Martin Gaever





MARGARITA KLÜTSCH PHOTOGRAPHY

## „Seid still und wisst, dass ich Gott bin“

**WORKSHOP IN DER ADVENTSZEIT** lädt zur Stille ein

Die Adventszeit ruft uns auf, in unserem geschäftigen Leben innezuhalten. Der adventliche Workshop wird es den Teilnehmern ermöglichen, eine kurze Zeit der Ruhe und Stille zu genießen: Wir werden in Gedanken und eigenen Worten über das Licht nachdenken, denn das Licht hat am Tag der Wintersonnwende eine besondere Bedeutung: Ab dem 21. Dezember wird nun jeder Tag wieder etwas länger hell sein. Dazu hören wir im Workshop auf Texte der Bibel, die über das Licht des Lebens von Gott erzählen, und bedenken sie in Stille und Meditation.

So wollen wir unsere Herzen auf die Geburt Christi vorbereiten, die Liebe Gottes tiefer erfah-

ren und miteinander teilen.

In 2 Stunden führt der Workshop in kontemplative Techniken der Lectio Divina und die ignatianische Gebetsmethode ein. Gehmeditation und einfache Bewegungen werden unsere Zeit der Stille weiter verbessern. Ein Tagebuch wird es uns ermöglichen, über unsere Erfahrungen nachzudenken und Gottes Botschaften für uns in die Weihnachtszeit zu bringen. Wir werden unseren Workshop beenden, indem wir zusammen Abendmahl feiern und eine leichte Mahlzeit einnehmen.

Der Workshop wird geleitet von Dr. Catherine Johnson und Pfarrerin Simone Stolte-Lehnert. Dr. Catherine Johnson ist Absolventin der „Leading Contempla-

tive Retreats“ des Shalem Institute of Spiritual Formation (Washington, DC, USA). Sie hat viele Gebetstage in den USA und Deutschland mit der Anglikanischen Kirche geführt. Sie ist die Gründerin des Centre for the Healing Arts in Hürtgenwald.

Wann: Samstag, 21. Dezember, 15 bis 17 Uhr

Wo: Emmauskapelle, Kölnstraße, Düren

Wieviel: 3 Euro für Verpflegung  
Leitung: Dr. F. Catherine Johnson und Pfarrerin Simone Stolte-Lehnert

■ **Anmeldung bitte bis 14.12. bei Simone Stolte-Lehnert: (02421) 306 12 62, simone.lehnert@ekir.de**

### NEUES ANGEBOT

## Fahrdienst zu Gottesdiensten in Düren-Mitte ist möglich

Ab Dezember können wir einen Fahrdienst zu ausgewählten Gottesdiensten in die Dürener Innenstadt anbieten. Wer nicht die Möglichkeit hat, selbständig den Gottesdienst zu besuchen, kann diesen Fahrdienst nutzen.

Dazu melden Sie sich bitte wenigstens vier Tage vorher im Gemeindebüro bei Frau Hermes an: Tel. (02421) 188-0. Die Anzahl

der Plätze ist begrenzt. Sie werden dann zu Hause abgeholt und nach dem Gottesdienst wieder nach Hause gebracht.

Pro Einzelfahrt wird ein Unkostenbeitrag von 1 Euro erbeten. Wenn Sie einen Rollator brauchen, kann dieser auch transportiert werden. Einen Rollstuhl können wir leider nicht mitnehmen.

**Für folgende Gottesdienste können wir einen Fahrdienst anbieten:**

■ 8.12., 11 Uhr, Familientag im Advent, Rückfahrt nach Mittagsimbiss,

■ 25.12., 10 Uhr, Erster Weihnachtstag, mit Abendmahl und Kantorei,

■ 19.01., 10 Uhr, „Dritter Sonntag“, Rückfahrt nach Mittagsimbiss,

■ 26.01., 10 Uhr, mit Abendmahl.

Sie wollen uns auch bei diesem Fahrdienst unterstützen – damit wir diesen Service jeden Sonntag anbieten können? Dann rufen Sie bitte Ingrid Draba an: Tel. 02421/188-174. (Die Gottesdienste mit Fahrdienst sind auch im Predigtplan markiert.)

Ingrid Draba/  
Dirk Chr. Siedler

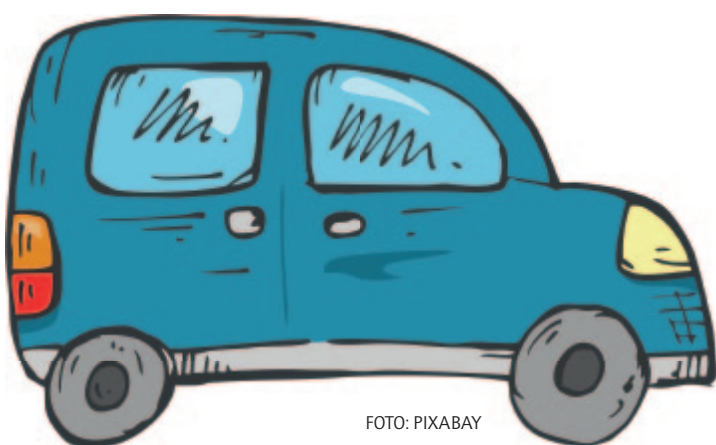


FOTO: PIXABAY

## „Christliche Kunst“

**AUFTAKT** für neue Vortragsreihe

### Termine:

Am ersten Mittwoch im Monat, 19 – 20.30 Uhr, im Vortragsraum neben der Christuskirche

### Beginn:

8. Januar, 19:00 Uhr  
„Einführung in die Geschichte der christlichen Kunst und Ikonographie zum Fest Epiphania (Erscheinung d. Herrn / Heilige 3 Könige).“

**Gebühr:** 6,- Euro pro Abend,

**Referent:** Richard Köchling

Der Mensch hat zu allen Zeiten seinen religiösen Gefühlen und Haltungen auch im künstlerischen Schaffen Ausdruck verliehen. Religiöse Kunst dient auch der Religion selbst, indem sie Botschaften vermittelt, oft einen geradezu predigenden Charakter aufweist.

Dies wird an Beispielen aus Architektur, Skulptur und Malerei in diesem Seminar zu entdecken und nachzuvollziehen sein. Die Feste und Gedenktage des Kirchenjahres leiten durch die monatlichen Themen. Die Veranstaltungsreihe richtet sich ausdrücklich an alle interessierten Menschen, gleich welcher Glaubensrichtung oder Konfession. Es können auch einzelne Veranstaltungen besucht werden.

■ **Alle Termine und Themen finden Sie im Programmheft 2020 der Familienbildungsstätte, dem ausliegenden Faltblatt oder unter [www.bildung-bewegt-dueren.de](http://www.bildung-bewegt-dueren.de).**

## Adventsvesper

**ADVENTLICHE MUSIK** für Chor und Orgel

Der Kammerchor Camerata Düren singt Auszüge aus dem „Oratorio de Noël“ (Weihnachtsoratorium) von Camille Saint-Saëns, denen Texte der Verheißung aus Jesaja, den Psalmen und den Evangelien zugrunde liegen. Die überwiegend lyrisch-kontemplative Grundstimmung des Werks lädt ein, allen vorweihnachtlichen Stress hinter sich zu lassen. Mit dem Magnificat des Barockkomponisten Francesco Durante erklingt der wohl wichtigste adventliche Bibeltext: Der Lobgesang der Maria, den diese an-

stimmt, als ihr vom Engel Gabriel die Geburt des Heiland angekündigt wird. Das 1960 uraufgeführte Oratorium „El pessebre“ (Die Krippe) hat sein Komponist Pau Casals als Friedensoratorium bezeichnet. Der Stil der schlichten Vertonung entspringt der Musik des 19. Jahrhunderts. Es wird um eine Spende zugunsten der Deckung der Kosten gebeten.

■ **Ausführende: Kammerchor Camerata Düren, Orgel: Mariusz Cierplikowski, Leitung: Andrea und Peter Eich, Samstag, 7. Dezember, 18 Uhr, Christuskirche.**



FOTO: PIXABAY

## Hebräische Lieder

**MUSIKALISCHE REISE** durch das Judentum

Mit ihrem Konzertprogramm präsentiert die Sängerin Esther Lorenz israelische und spanisch-jüdische Musikkultur. Begleitet wird sie dabei von dem Gitarristen Peter Kuhz.

Diese musikalische Reise durch das Judentum beschreibt mit „Bashana haba'a“-Ferientage in Israel mit spielenden Kindern, und Kranichen die über den Köpfen hinweg ziehen: „Du wirst sehen - alles wird gut - im nächsten Jahr“ und lässt die vertonten Worte des im Warschauer Ghetto entstandenen und zum Folkklassiker gewordenen „Donna Donna“ erklingen. Es zitiert auch das Hohelied aus der Bibel und besingt den „Abend der Rosen“ in „Erev shel shoshanim“ - ein modernes israelisches Liebeslied, das oft auf Hochzeiten gespielt und ge-

sungen wird. Weniger bekannt ist die Musik der sephardischen Juden, die sich nach ihrer Vertreibung aus Spanien im Mittelalter in ganz Südeuropa, in Israel sowie in New York ansiedelten. Seinen Widerhall findet diese selten aufgeführte Musik heute noch in der Flamencomusik. Erläuterungen über Feiertage und Bräuche, Anekdoten und die berühmte Prise Humor im Judentum vervollständigen dieses musikalische Kaleidoskop, das jüdisches Leben und Fühlen von verschiedenen Seiten beleuchten möchte. Eintritt nach Selbsteinschätzung.

**Gesang: Esther Lorenz  
Gitarre: Peter Kuhz  
Sonntag, 19. Januar,  
um 18 Uhr in der  
Christuskirche**



## Termine der Senioren-Adventsfeiern in den Bezirken

- **Bezirk Birkesdorf**  
Mi, 04.12., 14.30 Uhr Gemeindehaus Birkesdorf, Pfarrer Reschke-Rank
- **Bezirk Innenstadt**  
die Senior\*innen des Bezirks sind eingeladen, zu den Feiern von Pfarrer Schmidlein oder Pfarrerin Stolte-Lehnert zu gehen
- **Bezirk Kreuzau, Nideggen**  
Mi, 04.12., 15 Uhr Gemeindehaus Kreuzau, Pfarrer Gaevert
- **Bezirk Buir**  
Do, 12.12., 14.30 Uhr, Gemeindehaus Buir, Pfarrerin Weyer
- **Bezirk DN-Nord, Gürzenich, Schlich**  
Di, 17.12., 14.30 Uhr Haus der Ev.Gemeinde, Pfarrerin Stolte-Lehnert
- **Bezirk Nörvenich, Vettweiß**  
Do, 05.12., 15 Uhr, Gemeindehaus Nörvenich, Pfarrerin Susanne Rössler
- **Bezirk Merzenich, Niederzier**  
Di, 03.12., 15 Uhr Bürgerhaus Niederzier, Pfarrerin Heucher  
Mi, 11.12., 15 Uhr Gemeindehaus Merzenich, Pfarrerin Heucher
- **Bezirk Rölsdorf, Birgel, Gey, Kleinhau**  
Do, 12.12., 14.30 Uhr, Haus der Ev.Gemeinde, Pfarrer Schmidlein
- **Bezirk DN-Ost**  
Mi, 11.12., 14.30 Uhr Bürgerhaus DN-Ost, Pfarrerin Schellberg

## Sommerjugendfreizeit 2020

Vom 29.06. bis 13.07.2020 findet die Sommerfreizeit für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren nach Kulltorp, zwischen Göteborg und Jönköping, statt. Sie kostet 395 Euro inkl. Fahrt, Unterkunft und Verpflegung

Geboten werden ein großes Grundstück für die Gruppe allein, ein eigener Zugang zum See, Kanus, Ausflugsfahrten nach Göteborg und Jönköping.

Anmeldung und Information bei Martin Gaevert, Tel. (0 24 21) 2 62 06 89 oder per E-Mail: martin.gaevert@evangelische-gemeinde-dueren.org

Die Anmeldung wird erst nach Anzahlung von 100 Euro gültig.

### ACHTUNG:

Aus technischen Gründen bitten wir Sie die Anzahlung erst ab 13. Januar auf das Konto der Sparkasse Düren: DE 78 3955 0110 0000 1007 50 mit dem Verwendungszweck: „Jugendfreizeit Schweden 2020“ zu überweisen!



Sommerjugendfreizeit 2020 nach Kulltorp in Schweden Anmeldung ab sofort möglich

## Neues Angebot: Fahrdienst zu Gottesdiensten in der Christuskirche

Für folgende Gottesdienste können wir einen Fahrdienst anbieten:

- 08.12., 11 Uhr, Familientag, Rückfahrt nach Mittagsimbiss
- 25.12., 10 Uhr, 1. Weihnachtstag
- 19.01., 10 Uhr, „Dritter Sonntag“, Rückfahrt nach Mittagsimbiss
- 26.01., 10 Uhr

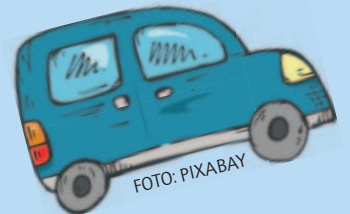


FOTO: PIXABAY

Bitte bis 4 Tage vorher im Gemeindebüro bei Frau Hermes anmelden: Tel. (0 24 21) 188-0  
Kosten: 1 Euro pro Einzelfahrt  
Die Gottesdienste mit Fahrdienst sind auch im Predigtplan markiert.  
Sie wollen uns auch bei diesem Fahrdienst unterstützen, damit wir diesen Service jeden Sonntag anbieten können? Dann rufen Sie bitte Frau Ingrid Draba an: Tel. 02421/188-174.

## Allerlei fürs Baby gesucht!

Wir suchen fortlaufend für die Weitergabe an Frauen oder Familien

- Baby-Erstausstattung bis Größe 104
- Kinderbetten
- Kinderwagen und Buggys

Bitte in gut erhaltenem Zustand!

Kontakt: Schwangerenberatung der Evangelischen Gemeinde zu Düren, Tel.: (0 24 21) 188-157



## Schenkel-Schoeller-Stift

Selbstständige Stiftung zum

Wohle alter Mitbürger



## Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Sonntag, den 15. Dezember 2019, 10.30 Uhr  
Weihnachtliches Konzert mit dem Salonorchester

Sonntag, den 12. Januar 2020, 15.30 Uhr  
Neujahrskonzert mit Sektempfang, Rurland Big Band



## Einladung zur Internationalen Advents – Singnacht

Samstag, 7.12., ab 20 Uhr  
Gemeinsam in den 2. Advent:

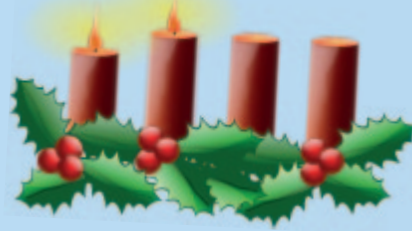


FOTO: PIXABAY

**Lieder – Musik – Weihnachtsstimmung – Imbiss**  
bei Familie PRAKASH, Dr.-Kotthaus-Str. 26, 52351 Düren  
Telefon: (0 24 21) 39 30 53

MARGARITA KLÜTSCH PHOTOGRAPHY



### Neues Angebot in 2020: Kaffee, Kuchen, Kleinkunst

### Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht:

Im neuen Jahr soll es einmal im Monat ein offenes Café mit selbstgebackenem Kuchen und einem kleinem Bühnenprogramm geben. Es gibt viele Talente, die es wert sind in der Öffentlichkeit präsentiert zu werden.

Ob Gesang, Musik, Theater, Tanz, Gedichte oder Zauberei. An jedem Termin hat eine Person oder eine Gruppe die Gelegenheit für 30 Minuten ihre Talente vorzustellen.

Das Projekt ist noch in der Planung und wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter die gerne mitarbeiten würden.

#### Wir suchen:

**Gastgeber/-innen für das Café und**

**Organisator/-innen für das Bühnenprogramm und**

**Menschen, die gerne Kuchen backen.**

Sollten sie Interesse oder Fragen haben nehmen Sie bitte Kontakt zu Ingrid Draba auf. Telefon: (0 24 21) 188-174, E-Mail: ingrid.draba@evangelische-gemeinde-dueren.org

## Familientag am 2. Advent: singen, schlemmen, spielen, stöbern

**SONNTAG, 8. DEZEMBER, 11 UHR:  
FAMILIENGOTTESDIENST  
UNTER MITWIRKUNG DER  
EV. KITA AM PETER-BEIER-PLATZ  
IN DER CHRISTUSKIRCHE**

Anschließend Familientag im Haus der Evangelischen Gemeinde mit Suppe, Kuchen und Waffeln, Kaffee und Getränken, Bastel- und Bewegungsangeboten für Kinder, großem Bücherflohmarkt, Verkaufsständen von Holz- und Handwerksarbeiten

## „Transporter gesucht!“

Das ehrenamtliche Team des Dürener Sozialrads sucht Menschen mit einem Transporter, die uns bei unseren Fahrrad-Abholungen unterstützen können. Können Sie uns helfen?

Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit Elmar Farber, Tel. (0 24 21) 188-171 oder direkt beim Team in der Fahrrad-Werkstatt, Tel. (0 24 21) 188-233, E-Mail: sozialrad@evangelische-gemeinde-dueren.org



## Pfadfinder verkaufen Weihnachtsbäume

Am Samstag, 21. Dezember (4. Adventswochenende), verkaufen die Pfadfinder vom Stamm ‚Wildgänse St. Anna‘ wieder Weihnachtsbäume vor der Annakirche. Der Erlös fließt unmittelbar in die Jugendarbeit.

Vorbestellungen werden bis zum 18. Dezember telefonisch unter (0 24 21) 95 11 09, per E-Mail: baum@wildgaense-st-anna.de und per Fax unter (0 24 21) 95 11 08 entgegengenommen.

Verkaufsbeginn ist um 10 Uhr. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir vorher nicht mit dem Verkauf beginnen können. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

Etwas übrig gebliebene Bäume werden am Sonntag, 22. Dezember nach der Vormittagsmesse zum Verkauf angeboten.

## Besondere musikalische Gottesdienste in der Vorweihnachtszeit

### 1. Advent, 01.12.,

11.15 Uhr Gottesdienst mit Kantorei in der kath. Kirche St. Martinus, Schlich, Paradiesstraße, Pfarrerin Simone Stolte-Lehnert

### 3. Advent, 15.12.,

10 Uhr „Wunschkonzert“ im Gottesdienst in Birkesdorf, Pfarrer Erhard Reschke-Rank

### 4. Advent, 22.12.,

10 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Liedern nach Wunsch, Taufen und Abendmahl, Pfarrerin Vera Schellberg



www.prympark.de  
02421 – 698 33 42



**Gemeindehäuser,  
Küsterinnen und Küster**

**Haus der Evangelischen  
Gemeinde**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang A  
52349 Düren  
Angela Isecke  
Tel. 02421/188-125

**Bürgerhaus Düren-Ost**  
Nörvenicher Str. 7 - 9  
52351 Düren  
Marcel Lotzwi  
Tel. 02421/971324

**Gemeindezentrum  
Birkesdorf**  
Matthias-Claudius-Str. 8  
52353 Düren  
Petra Freter  
Tel. 02421/83154

**Gemeindehaus Buir**  
Bahnstraße 46  
50170 Kerpen-Buir  
Franz-Josef Brings  
Tel. 02275/320

**Gemeindehaus Kreuzau**  
Heribertstraße 5  
52372 Kreuzau  
Alexander Spitschak  
Tel. 02422/8187

**Gemeindehaus Merzenich**  
Severin-Böhr-Straße 15  
52399 Merzenich  
Inge Eismar  
Tel. 02421/37713

**Gemeindehaus Nörvenich**  
Jakob-Breidkopf-Str. 6  
52388 Nörvenich  
Andrea Baum 02426/5137

**Pfarrerinnen  
und Pfarrer**

**Martin Gaevert  
Kreuzau/Nideggen**  
Scharnhorststr. 29, 52351  
Düren, Tel. 02421/2620689  
u. 0176/81140127

martin.gaevert@evangelische-  
gemeinde-dueren.org

**Karin Heucher  
Merzenich/Niederzier**  
Zeppelinstr. 30, 52351 Düren  
Tel. 02421/951984

**Simone Stolte-Lehnert  
DN-Nord, Gürzenich,  
Schlich, Derichweiler**  
Lessingstraße 17  
52349 Düren  
Tel. 02421/3061262  
simone.lehnert@evangelische-  
gemeinde-dueren.de

**Erhard Reschke-Rank  
Arnoldsweiler, Birkesdorf,  
Echtz, Hoven, Mariaweiler,  
Merken**  
Ringstraße 17, 52353 Düren  
Tel. 02421/9949540  
e2r@gmx.de

**Susanne Rössler  
Nörvenich/Vettweiß**  
Euskirchener Straße 95  
52351 Düren  
Tel. 02421/971076  
susanne.roessler@evangelische-  
gemeinde-dueren.de

**Vera Schellberg  
Düren-Ost**  
Schillerstraße 28, 52349  
Düren, Tel. 02421/224284  
vera.schellberg@ekir.de  
**Stephan Schmidlein  
Düren-Südwest, Rölsdorf,  
Birgel, Gey, Kleinhau**  
52355 Düren  
Am Hinzenbusch 40 a  
Tel. 02421/6933579  
stephan.schmidlein@  
evangelische-gemeinde-  
dueren.de

**Dr. Dirk Chr. Siedler  
Düren-Süd**  
Presbyteriumsvorsitzender  
Im Eschfeld 26  
52351 Düren  
Tel. 02421/502640  
DC.Siedler@web.de

**Irene Weyer Buir**  
Kirchenstraße 32 f  
50170 Kerpen-Buir  
Tel. 02275/911586  
irene.weyer@t-online.de

**Gemeinde-Diakon**

**Joscha van Riesen  
allgemeine Gemeindegearbeit  
und Kreuzau/Nideggen**  
Rurstr. 47, 52349 Düren  
Tel. 02421/2238077  
Mobil 0157/83391962  
joscha.van-riesen@  
evangelische-gemeinde-  
dueren.org

**Sollten Sie in dringen-  
den seelsorglichen  
Angelegenheiten  
Ihre/n Bezirkspfarrer/  
in nicht erreichen,  
wenden Sie sich bitte  
an: Pfarrer/-in vom  
Dienst unter  
Tel. 02421/188-100!**

**Einrichtungen und Dienste**

**Adoptionsvermittlung und  
Pflegekinderdienst**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang B  
Tel. 02421/188-240  
www.pflegekind-adoption@  
evangelische-gemeinde-  
dueren.de

**Arbeitslosenzentrum**  
Steinweg 5 A, 52349 Düren  
Tel. 02421/41041

**Beratungsstelle für  
Erwerbslose**  
Steinweg 5 A, 52349 Düren  
Tel. 02421/9727297

**Büro für Gemeinwesen-  
arbeit (GWA) und Soziale  
Stadtentwicklung**  
- Peter-Beier-Platz 2  
52349 Düren  
Tel. 02421/188-169

- Neue Jülicher Straße 22  
52353 Düren  
Tel. 02421/44280

**Café International**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang C, Mo 12-15 Uhr  
Di bis Do 12-18 Uhr

**Diakonie-Sozialstation**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang B  
- Ambulanter Pflegedienst  
- ACHTSAM, Begleitung  
langzeit- und demenzkranker  
Menschen, 02421/188-132

**Ehrenamtslotsen**  
Tel. 02421/6933579  
ehrenamt@evangelische-  
gemeinde-dueren.org

**Eine-Welt-Laden**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang D, Montag bis  
Freitag: 10-18 Uhr  
Samstag: 10-14 Uhr  
Tel. 02421/188-163

**Evangelische  
Kindertageseinrichtung**  
Peter-Beier-Platz 3, 52349  
Düren, Tel. 02421/188-160

**„Das Netz...“ -  
Seniorenbildung**  
Wilhelm-Wester-Weg 1

**Sekretariat in der Familien- u.  
Erwachsenenbildungsstätte**  
Mo - Fr 8.30 bis 12 Uhr  
Tel. 02421/188-170  
fbs@evangelische-gemeinde-  
dueren.org  
**Netzbüro Gemeinde  
unterWEGs**  
Di und Do 9 - 12 Uhr  
Tel. 02421/188-123  
das-netz@evangelische-  
gemeinde-dueren.org

**Familienbildungsstätte /  
Erwachsenenbildung**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang A

Mo - Do, 8.30-12.30 Uhr  
Tel. 02421/188-170/-120  
www.bildung-bewegt-  
dueren.de

**Friedhof / Gemeindeamt**  
Philippstraße 4  
52349 Düren  
Montag - Freitag 8-12 Uhr  
Tel. 02421/188-0

**Gemeindeentwicklung &  
Fundraising**  
Philippstraße 4, 52349 Düren,  
Sigrid Sack  
Tel. 02421/188-105

**Jugendeinrichtungen**  
- Jugendhaus „Chill out“  
Hirtstr. 28, 52388 Nörvenich  
Tel. 0176/30743834  
- Jugendheim Düren-Ost  
Nörvenicher Str. 7-9  
52351 Düren  
Tel. 02421/971323  
- Jugendzentrum MultiKulti  
Stefan-Schwer-Str. 4  
52349 Düren  
Tel. 02421/2770853  
www.multikulti-dueren.de  
- Rütger-Kids: Kinder- und  
Jugendarbeit rechts der Rur  
Tel. 02421/188-114

**Kirchenmusik**  
- Kantoratsbüro  
Philippstr. 4, 52349 Düren  
Mittwoch 16-18 Uhr  
Tel. 02421/188-104  
- Kantor Stefan Iseke  
Tel. 02421/307958

**low-tec gemeinnützige  
Arbeitsmarktförderungsgesellschaft  
Düren mbH**  
Paradiesbenden 16,  
52349 Düren,  
Tel. 02421/40360

**Nachbarschaftstreff  
Düren-Nord**  
Neue Jülicher Straße 22  
52353 Düren  
Tel. 02421/44249

**PrymPark-  
Quartiersgesellschaft mbH**  
Philippstr. 4, 52349 Düren  
Tel. 02421/6983342  
www.prympark.de  
**Psychologisches  
Beratungszentrum (PBZ)**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang B  
- Erziehungs- und Familien-  
beratung  
Tel. 02421/188-148  
- Schwangerschaftskonflikt-  
beratung  
Tel. 02421/188-157  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang E  
- Jugend- und Familien-  
beratung  
Tel. 02421/188-142

**Schulden- und  
Insolvenzberatung**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang B  
Telefonsprechstunde:  
Donnerstag, 9-11 Uhr  
Tel. 02421/188-130  
www.schulden-  
insolvenzberatung-dueren.de

**Waldheim Schlagstein**  
Am Waldheim  
52372 Kreuzau  
Tel. 02422/901560  
www.waldheim-schlagstein.de

**Zentrum für Sozial- und  
Migrationsberatung (ZSM)**

**Offene Beratung im Café  
International**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang C  
Tel. 02421-188186.

Mo, 10 – 12 Uhr  
16 – 18 Uhr (nur für Frauen)  
Di 10 – 12 Uhr/15 – 17 Uhr  
Mi 10 – 12 Uhr/15 – 17 Uhr  
Do 10 – 12 Uhr/17 – 19 Uhr  
Fr 10 – 12 Uhr.

**Flüchtlingsberatung**  
Tel: 02421/188-183, - 193  
Tel: 02421/2097914

Weitere offene Beratung:  
Erster Mittwoch im Monat in  
der Zeit von 16 – 18 Uhr im  
Gemeindehaus Nörvenich  
Mi 14 – 16 Uhr im Gemein-  
dehaus Merzenich

**Migrationsberatung für  
erwachsene Zuwanderer  
(MBE)**  
Tel: 02421/188-182, - 187  
2097914  
Weitere offene Beratung  
Gemeindehaus Kreuzau  
Do 15 – 17 Uhr

**Integrationsagentur**  
Tel: 02421-188184  
www.integra-netz.de

**Evangelische Seelsorge  
in den Krankenhäusern  
Düren, Lendersdorf und  
Birkesdorf**

PfarrerIn Irene Weyer  
Tel. 02275/911586  
Irene.Weyer@t-online.de

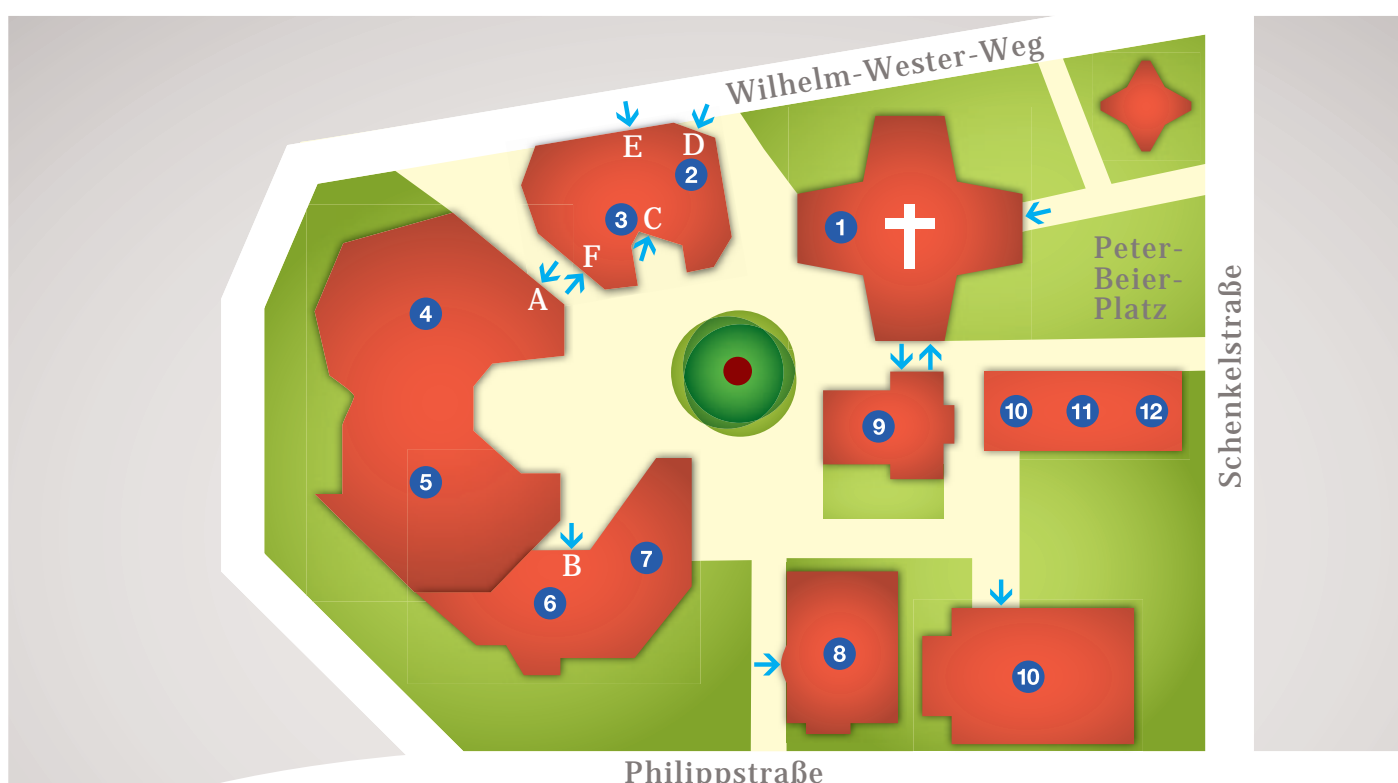
**Evangelische Seelsorge  
in der LVR-Klinik Düren**

Meckerstraße 15  
PfarrerIn Ulrike Grab  
Tel. 02421/40-2634  
ulrike.grab@lvr.de

**Telefon-Seelsorge**

Tel. 0800/1110111  
Tel. 0800/1110222  
www.telefonseelsorge.de

## Lageplan vom Haus der Evangelischen Gemeinde



Stand: August 2014 • Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**HERAUSGEBERIN**

Evangelische Gemeinde zu Düren  
Philippstraße 4 • 52349 Düren  
Tel. 02421/188-0 • Fax: 02421/188-188  
mail@evangelische-gemeinde-dueren.de  
www.evangelische-gemeinde-dueren.de

- |                                       |  |  |
|---------------------------------------|--|--|
| 1 Christuskirche                      | 5 Psychologisches<br>Beratungszentrum  | 8 Gemeindeamt                                    |
| 2 Eine-Welt-Laden                     | 6 Schuldenberatung                     | 9 Vortragsraum                                   |
| 3 Café International                  | 7 Adoptions- und<br>Pflegekinderdienst | 10 Kindertageseinrichtung                        |
| 4 Familien- und<br>Erwachsenenbildung |  | 11 Büro für Gemeinwesenarbeit                    |
|                                       |  | 12 Zentrum für Sozial- und<br>Migrationsberatung |

A-F • Eingänge ins Haus der Evangelischen Gemeinde

**Selbsthilfegruppen in Räumen  
der Gemeinde**

**Emotionale Gesundheit (EA):**  
Haus der Evangelischen  
Gemeinde  
dienstags, 19 - 21 Uhr  
Telefonischer Kontakt:  
Barbara: 02402/1022544  
Rudi: 02427/568002.

Anne Schiffer-Inden  
02421/495987  
E-Mail: anne.schiffer-  
inden@t-online.de.

**Parkinson Vereinigung:  
Regionalgruppe Düren**  
Nörvenicher Str. 7-9  
Jeder erste Dienstag im  
Monat, 15 - 17 Uhr

**Anonyme Missbrauchs-  
opfer (AMO):** Für Betroffe-  
ne von sexueller Gewalt  
Telefon: 0157/59203094.

**Anonyme Alkoholiker**  
AA: Kreis Düren  
0176/50087394.